



Luft/Wasser-Wärmepumpe

Kurzanleitung für
Fachhandwerker

Leicht geplant und installiert: aroTHERM Split plus



Vaillant Komfort für mein Zuhause



Ihr Online-Fachhändler für:



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

WICHTIGER HINWEIS:

Diese Kurzanleitung soll Fachhandwerker bei der Planung Installation und Inbetriebnahme des Gerätes unterstützen. Sie ersetzt jedoch keinesfalls die dem Gerät beiliegenden Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, die stets beachtet werden müssen.

Die Nichtbeachtung der dem Gerät beiliegenden Anleitungen kann zu Funktionsstörungen des Gerätes sowie zu Gefahren für Leib und Leben führen. Einige Eigenschaften des in der Kurzanleitung gezeigten Gerätes können von denen der jeweils aktuellen Serienversion abweichen. Die Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die unmittelbar oder mittelbar aus der Nutzung dieser Kurzanleitung entstehen.

©All rights reserved. Vaillant, 2025

Tipp:

Folgen Sie dem Symbol zu ausgewählten Dokumenten für weiterführende Informationen.



Legen Sie los!

So gelingt die Installation unserer Luft/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM Split plus Schritt für Schritt:

Planung

» Wählen Sie die ideale aroTHERM Split plus für Ihre Anforderungen aus:	4
» Finden Sie den geeigneten Aufstellort für Ihre Installation: ruhig, sicher, belüftet!	7
» Wählen Sie den passenden Speicher aus:	12
» Berechnen Sie das Membran Ausdehnungsgefäß:	13
» Wählen Sie Ihr Systemschema (Systemkomponenten, Hydraulik und Verdrahtung):	14
» Installation auf dem Boden	16
» Planung der Leitungsführung bei Installation auf dem Boden	21
» Installation auf dem Flachdach	27
» Installation an der Wand	29
» Planung der Leitungsführung bei Installation an der Wand	30
» Wählen Sie Ihre Montagezubehöre:	32
» Wählen Sie Ihre Kältemittelleitung:	34

Installation und Inbetriebnahme

» Starten Sie mit der Planung des Kondesatablaufs:	36
» Verlegen Sie die Kältemittelleitungen	38
» Fahren Sie mit der Stromversorgung und Modbus Verbindung fort	40
» Schließen Sie den uniTOWER Split plus oder die Hydraulikstation an:	44
» Nehmen Sie den Kältemittelkreislauf in Betrieb:	50
» Installationscheckliste abhaken!	51
» Scannen Sie den QR Code zur einfachen Inbetriebnahme des Systems mit dem Online-Tool ...	52

Technische Daten

» Technische Daten - Außeneinheit	53
» Technische Daten - uniTOWER Split plus	55
» Technische Daten - Hydraulikstation	55

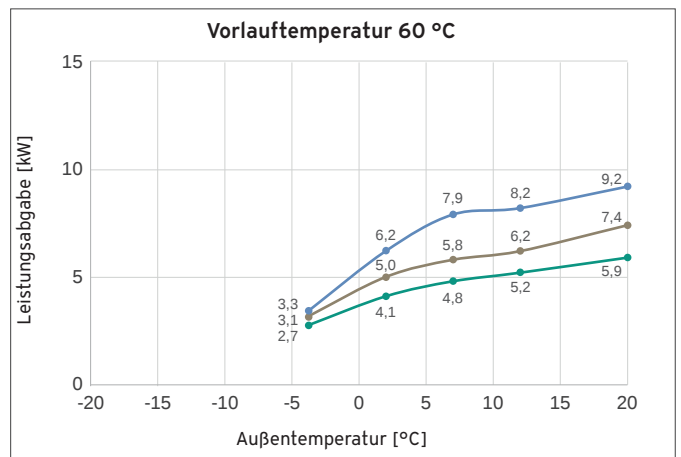
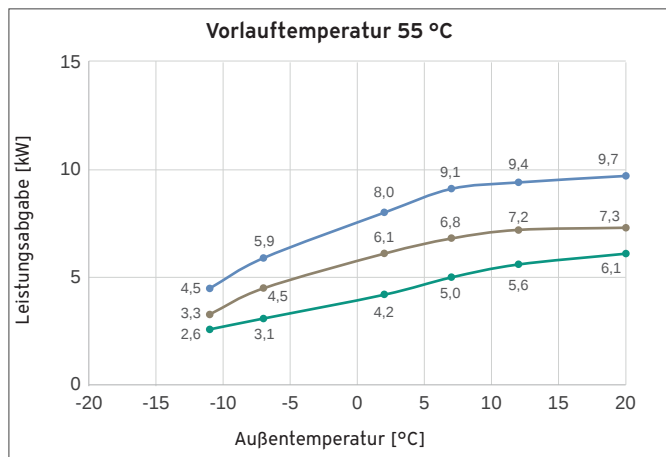
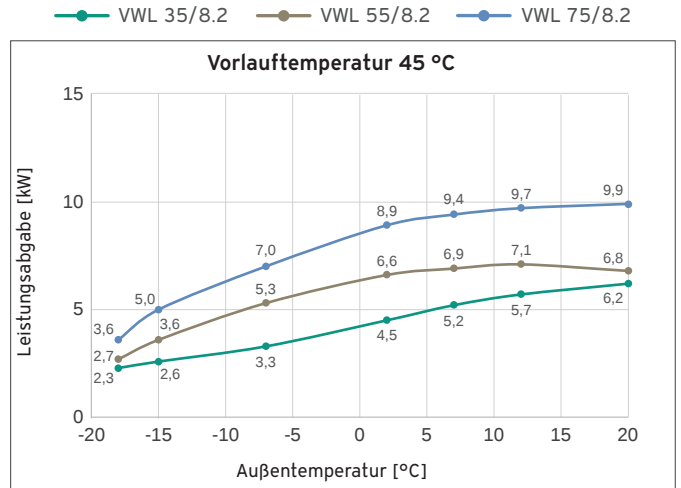
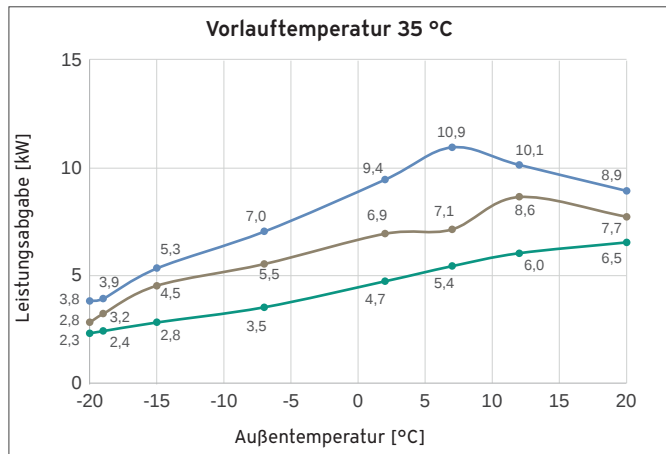
Playlist und Tools

» YouTube-Playlist mit Videos zur aroTHERM Split plus	56
» Vaillant Quick Tools zur Unterstützung Ihres Projekts	56

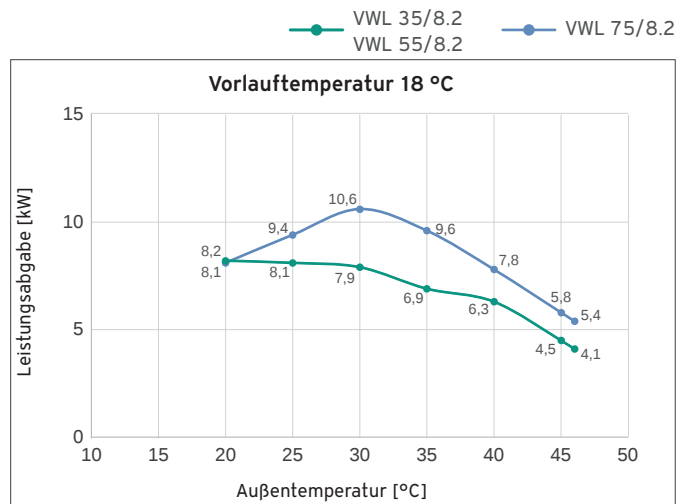
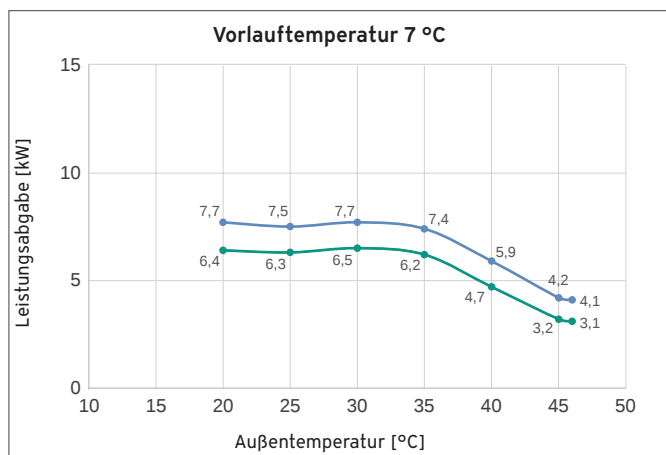
Planen Sie Ihre Arbeit!

Wählen Sie die ideale aroTHERM Split plus für Ihre Anforderungen aus:

Heizleistung *

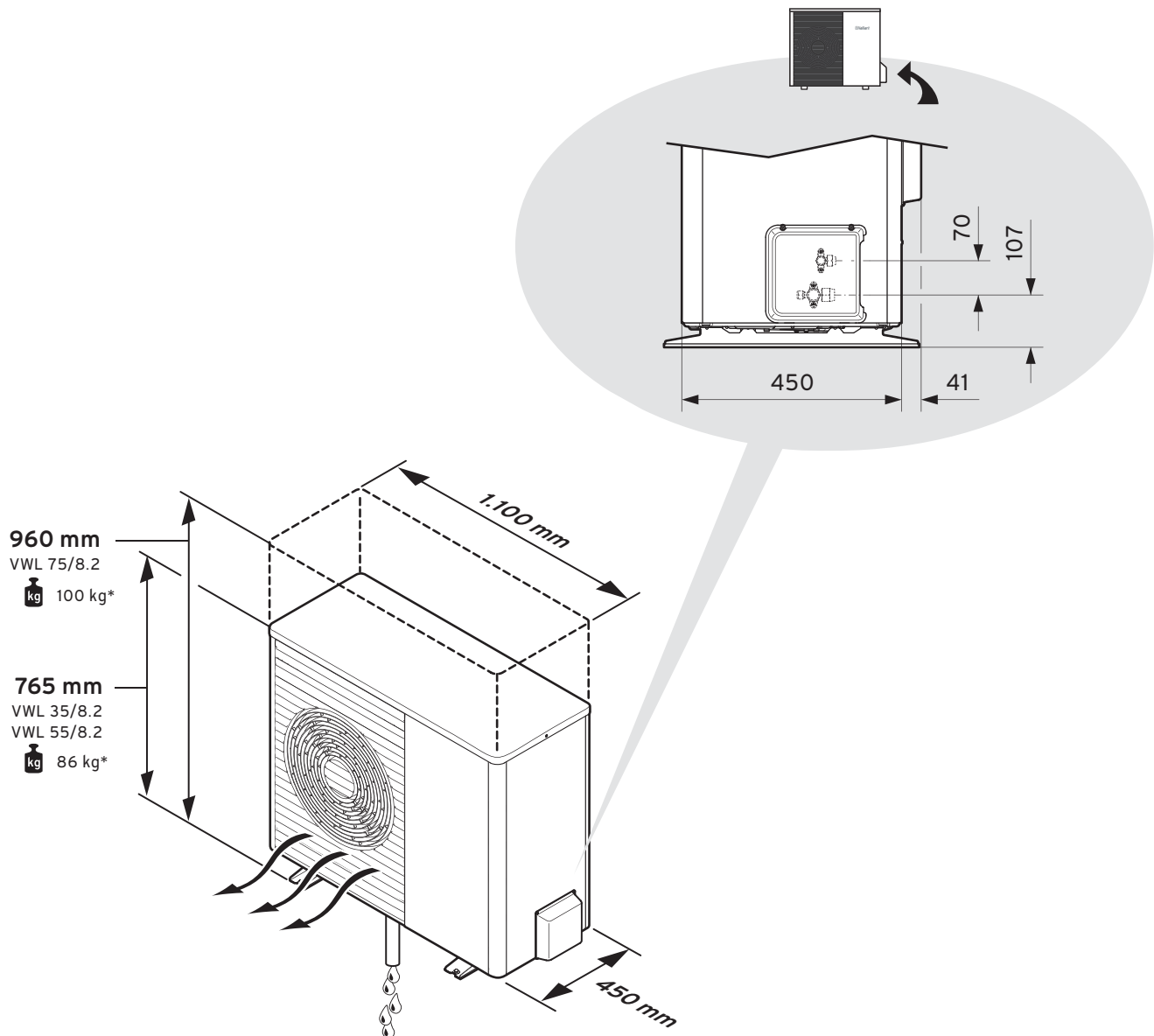


Kühlleistung *



* bei maximaler Kompressordrehzahl

Produktabmessungen



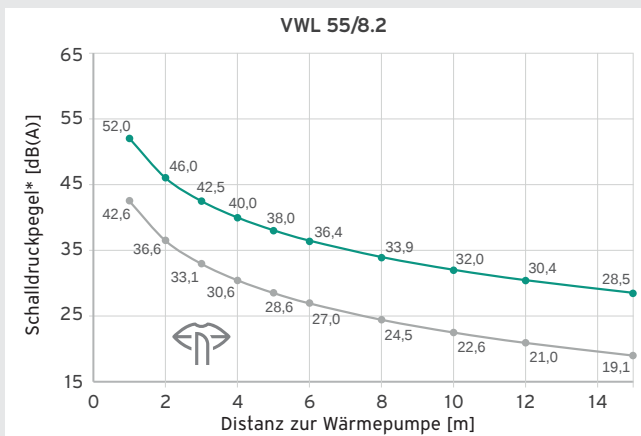
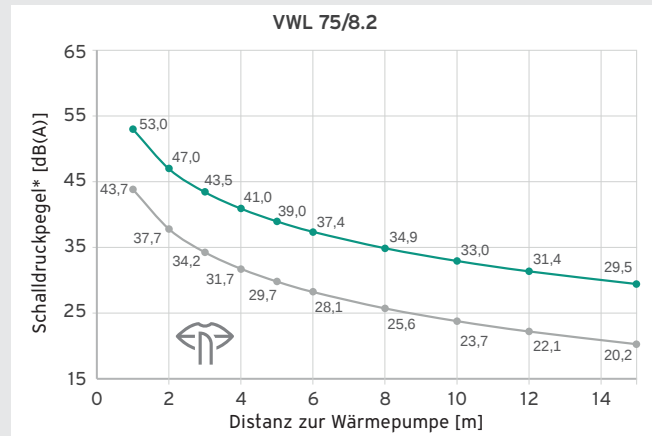
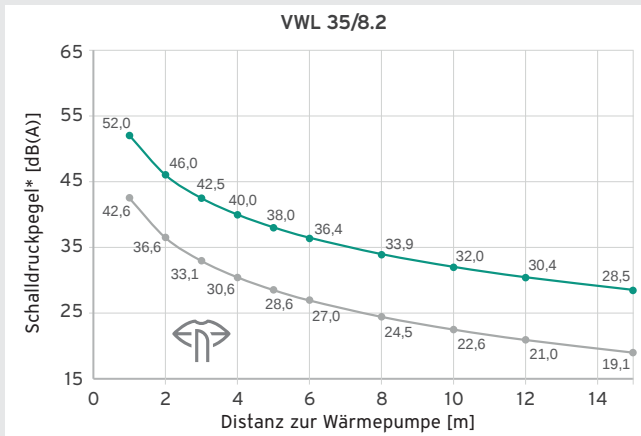
* ausgepackt, bereit für den Betrieb;



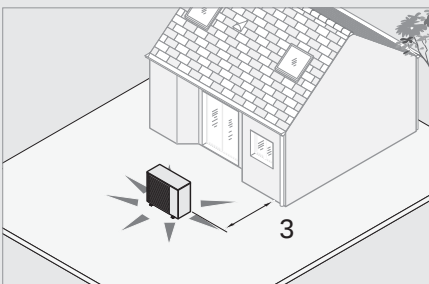
Schalldruckpegel

Nennbetrieb mit max. Leistung

Betrieb bei 60% reduzierter Kompressordrehzahl



* der Schalldruckpegel gilt für folgende Einbausituationen:



Produktinformation
aroTHERM Split plus



877959



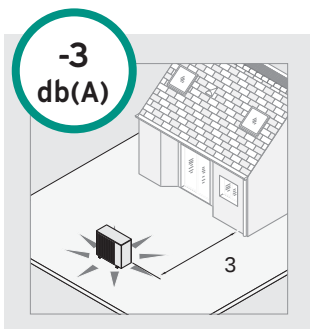
Höherer Schalldruckpegel bei Kaskaden:

Zuschlag für Kaskaden **baugleicher Geräte** auf den Pegel des ersten Gerätes:

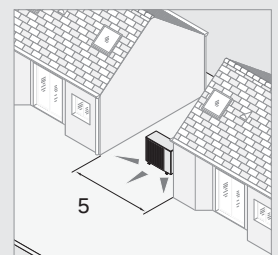
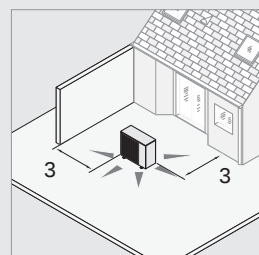
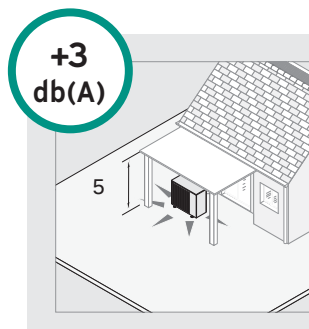
2er Kaskade:	+3,0 dB(A)
3er Kaskade:	+4,8 dB(A)
4er Kaskade:	+6,0 dB(A)
5er Kaskade:	+7,0 dB(A)
6er Kaskade:	+7,8 dB(A)



... dieser Schalldruckpegel wird wie folgt beeinflusst:



oder

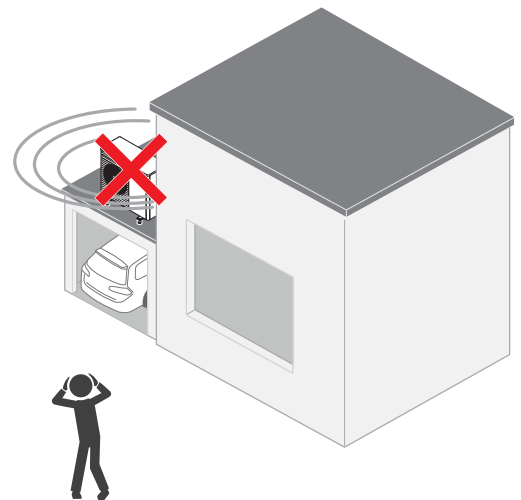
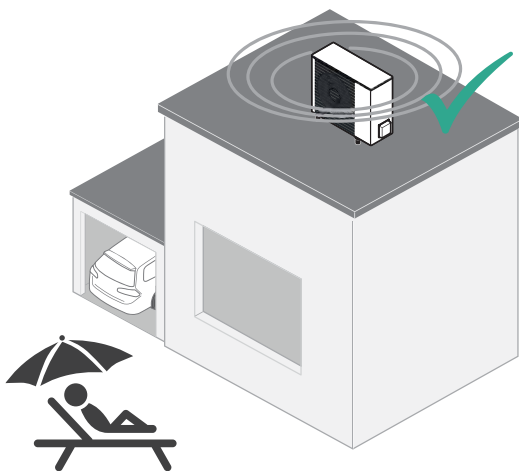
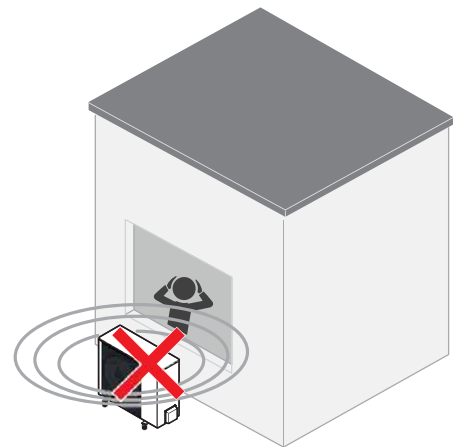
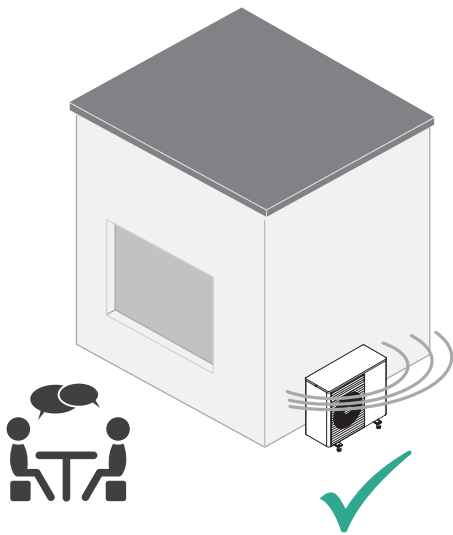


Finden Sie den geeigneten Aufstellort für Ihre Installation: ruhig, sicher, belüftet!

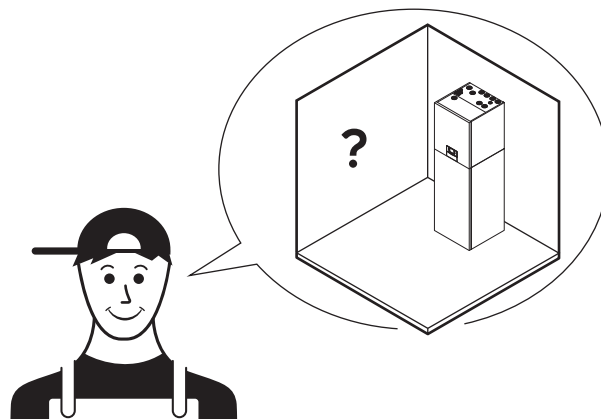
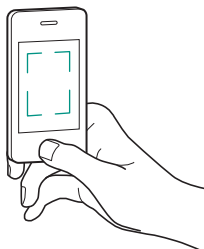
Ein ruhiger Aufstellort für Ihre Installation:

Top! 

Flop! 



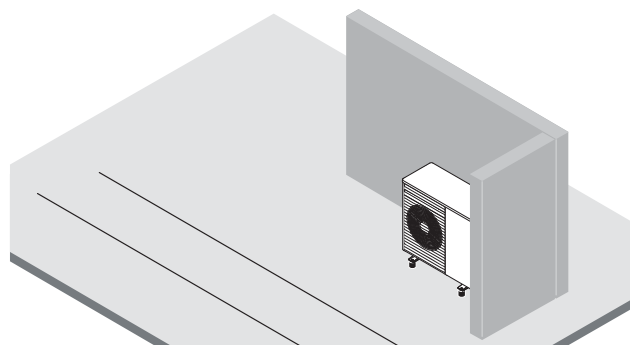
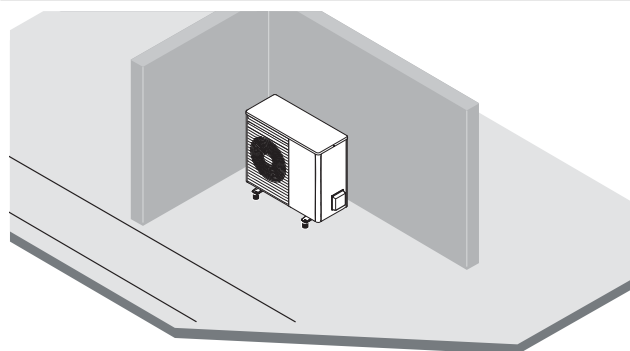
Berechnen Sie die minimale Raumgröße für die Aufstellung der Inneneinheit



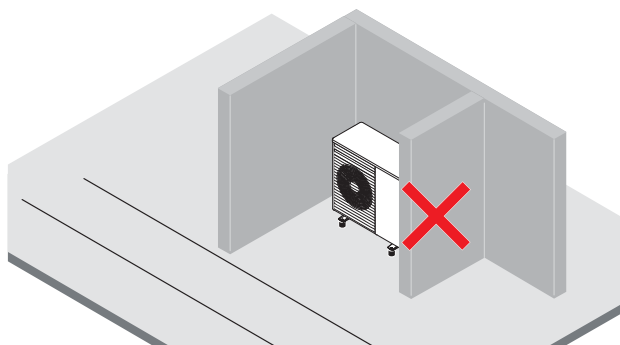
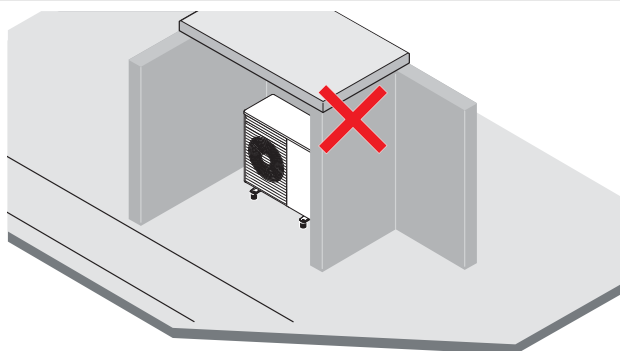
Scannen Sie den QR Code zur einfachen Bestimmung des erforderlichen Raumvolumens

Ein belüfteter Aufstellort für einen einwandfreien Betrieb:

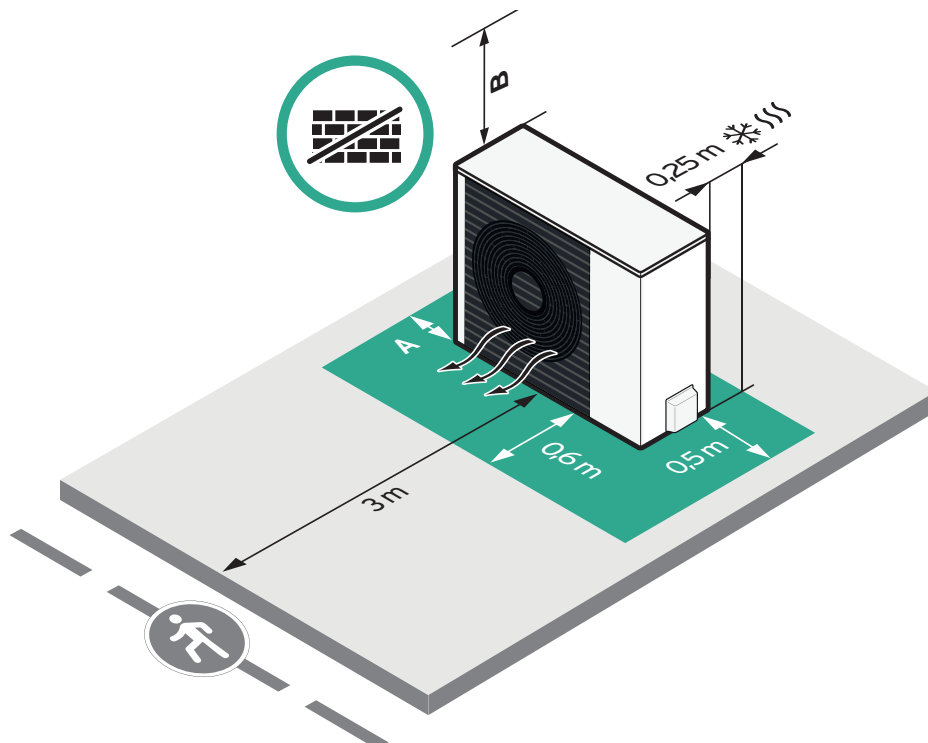
Top! 



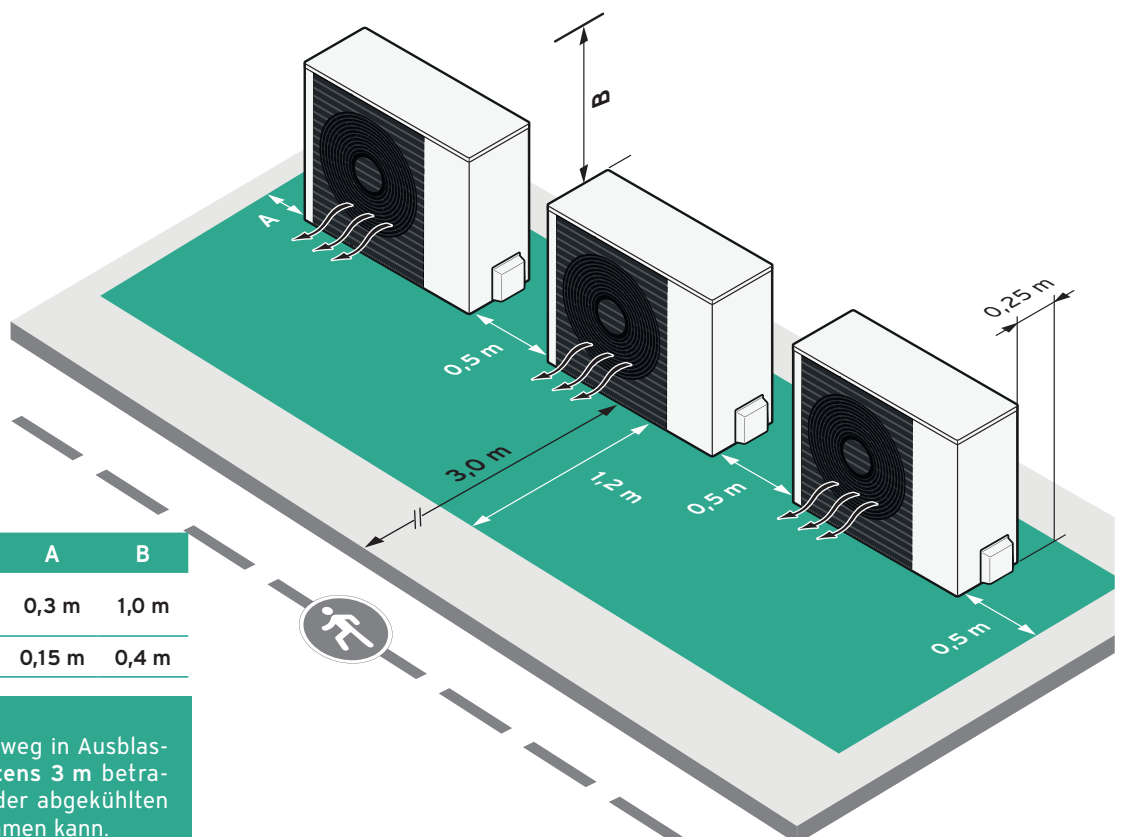
Flop! 



Mindestabstände für einen einwandfreien Betrieb



Installieren Sie mehrere aroTHERM Split plus an einem Ort

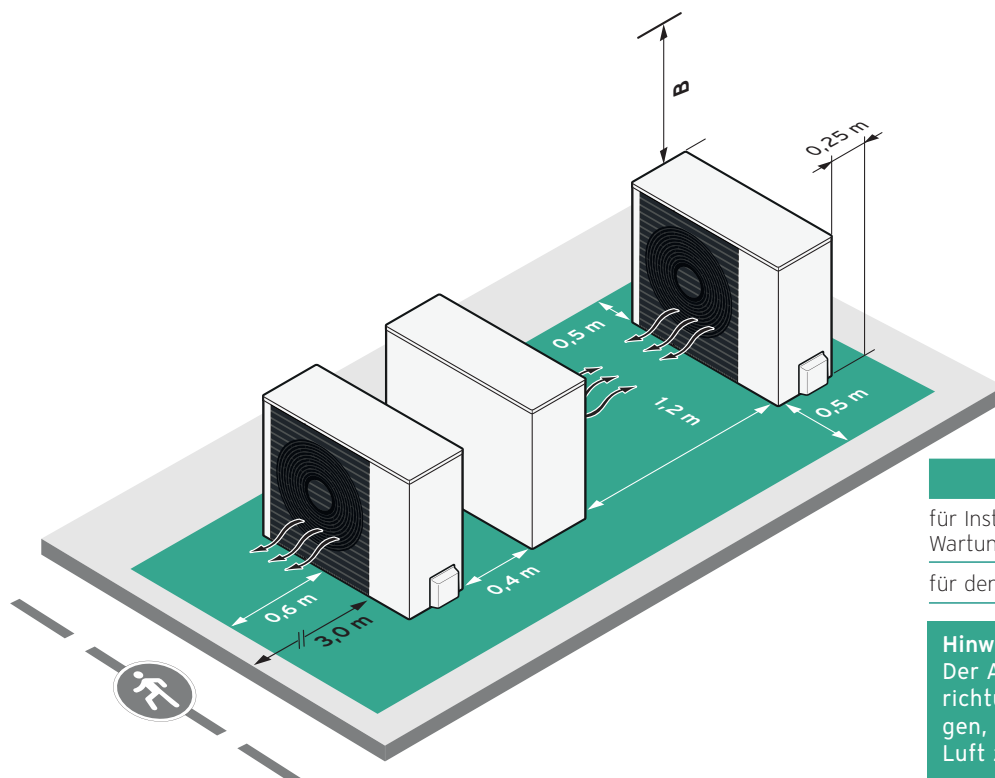


	A	B
für Installations- und Wartungsarbeiten	0,3 m	1,0 m
für den Betrieb	0,15 m	0,4 m

Hinweis

Der Abstand zum Gehweg in Ausblasrichtung soll **mindestens 3 m** betragen, da es aufgrund der abgekühlten Luft zu Vereisung kommen kann.

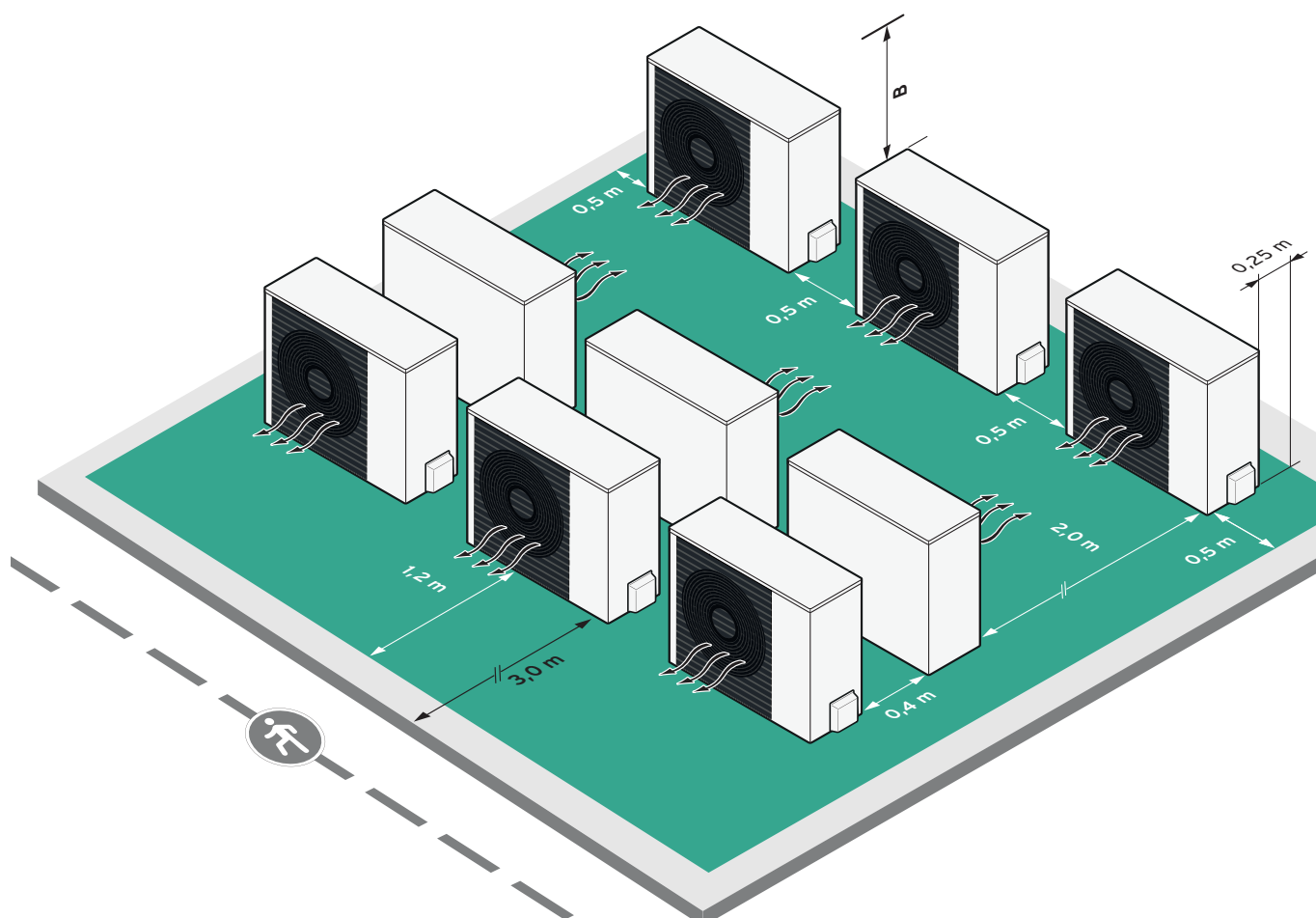
Installieren Sie mehrere aroTHERM Split plus an einem Ort: gut belüftet und sicher!



B
für Installations- und Wartungsarbeiten
1,0 m
für den Betrieb
0,4 m

Hinweis

Der Abstand zum Gehweg in Ausblasrichtung soll **mindestens 3 m** betragen, da es aufgrund der abgekühlten Luft zu Vereisung kommen kann.





Ihr Online-Fachhändler für:



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

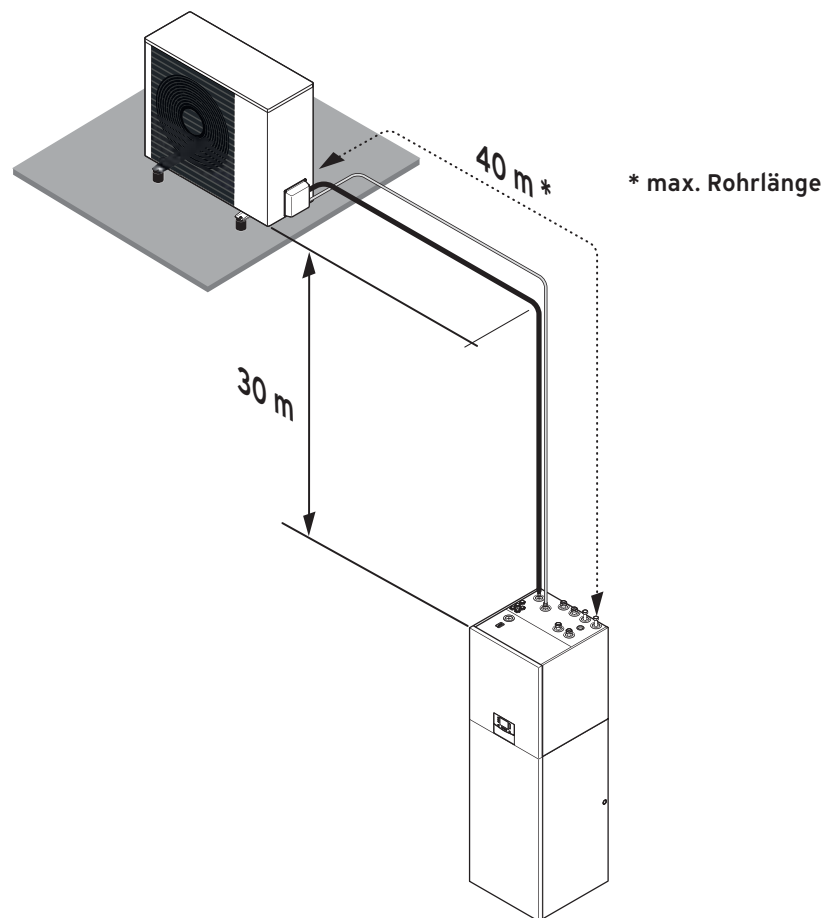
- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



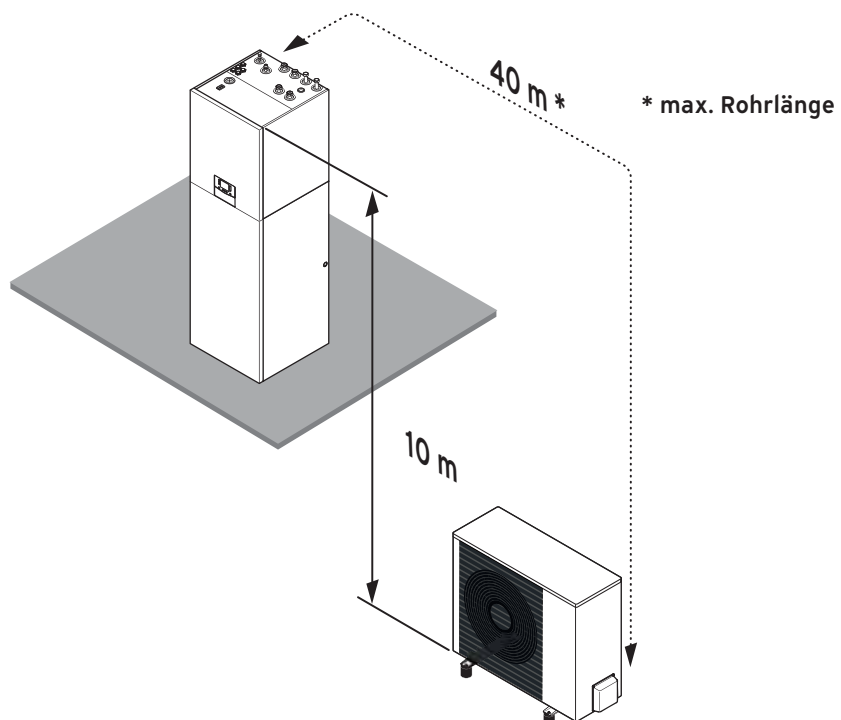
E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Maximaler Höhenunterschied zwischen Innen- und Außeneinheit

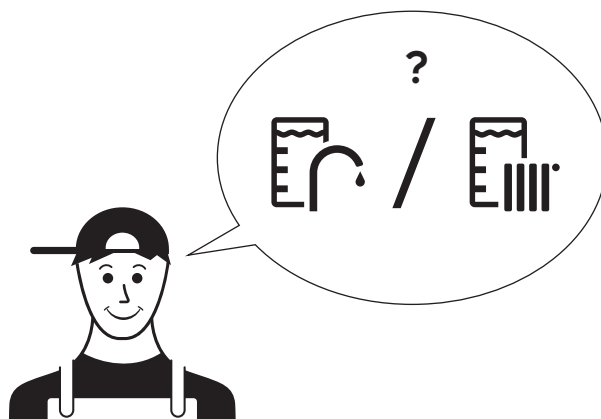
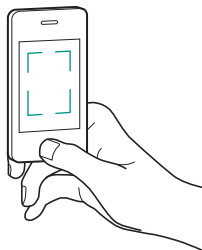
Außeneinheit oberhalb der Inneneinheit



Außeneinheit unterhalb der Inneneinheit



Wählen Sie den passenden Speicher aus:



Scannen oder klicken Sie den QR Code zur schnellen Berechnung des erforderlichen Speichervolumens

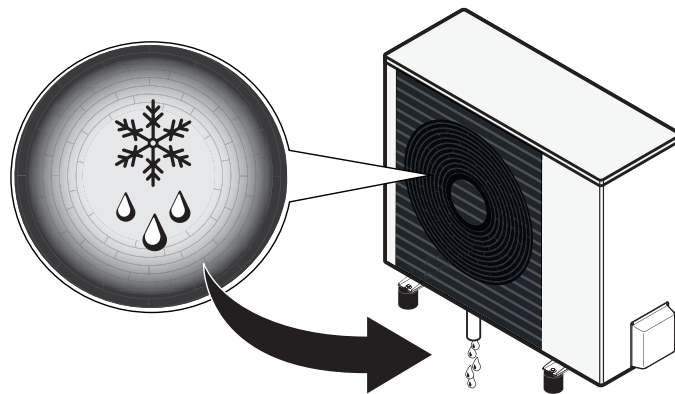
Speicher	Aufheizung des Speichers durch ...									
	... (ausschließlich) Wärmepumpe								... Wärmepumpe und Solarthermie	
	uniTOWER Split plus VWL ... IS		uniSTOR VIH RW	uniSTOR plus VIH RW ... (B)		uniSTOR exclusive/plus VIH RW ... (MR/BR)			uniSTOR exclusive/plus VIH SW ... (MR/BR)	
	58/8.2	78/8.2	200	200/2	250/2	300/3	400/3	500/3	400/3	500/3
Volumen, das durch die Wärmepumpe aufgeheizt wird	188 l	188 l	193 l	185 l	246 l	281 l	375 l	460 l	240 l	293 l
Zapfvolumen mit 38 °C bei einer Speichertemperatur von 55 °C	302 l	302 l	310 l	297 l	395 l	452 l	603 l	739 l	386 l	471 l
aroTHERM Split plus	empfohlene Kombinationen									
VWL 35/8 .2	•	-	•	•	•	•	-	-	•	-
VWL 55/8 .2	•	-	•	•	•	•	-	-	•	-
VWL 75/8 .2	-	•	•	•	•	•	○	○	•	•

• empfohlen

○ bedingt empfohlen wegen längerer Aufheizzeiten

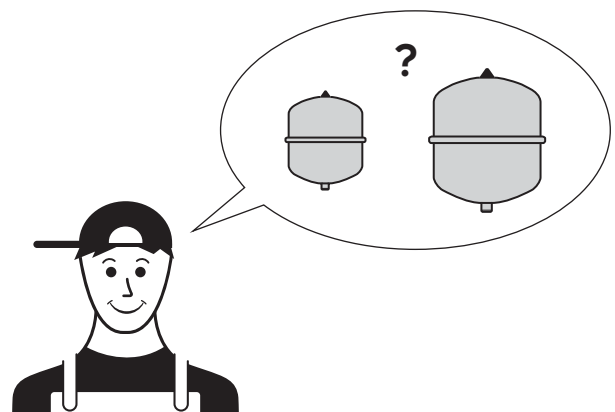
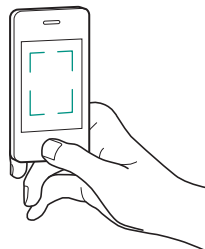
Erforderliches Mindestvolumen für die Enteisung

aroTHERM Split plus	Mit aktiviertem und begrenztem elektrischen Zusatzheizer			Ohne aktivierten elektrischen Zusatzheizer
	5,4 - 3,5 kW	2,5 kW	1,5 kW	0 kW = Aus
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2	0 l	30 l	35 l	45 l
VWL 75/8 .2	0 l	65 l	70 l	80 l



Berechnen Sie das Membran Ausdehnungsgefäß:

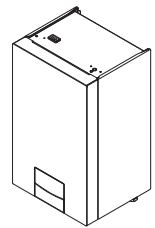
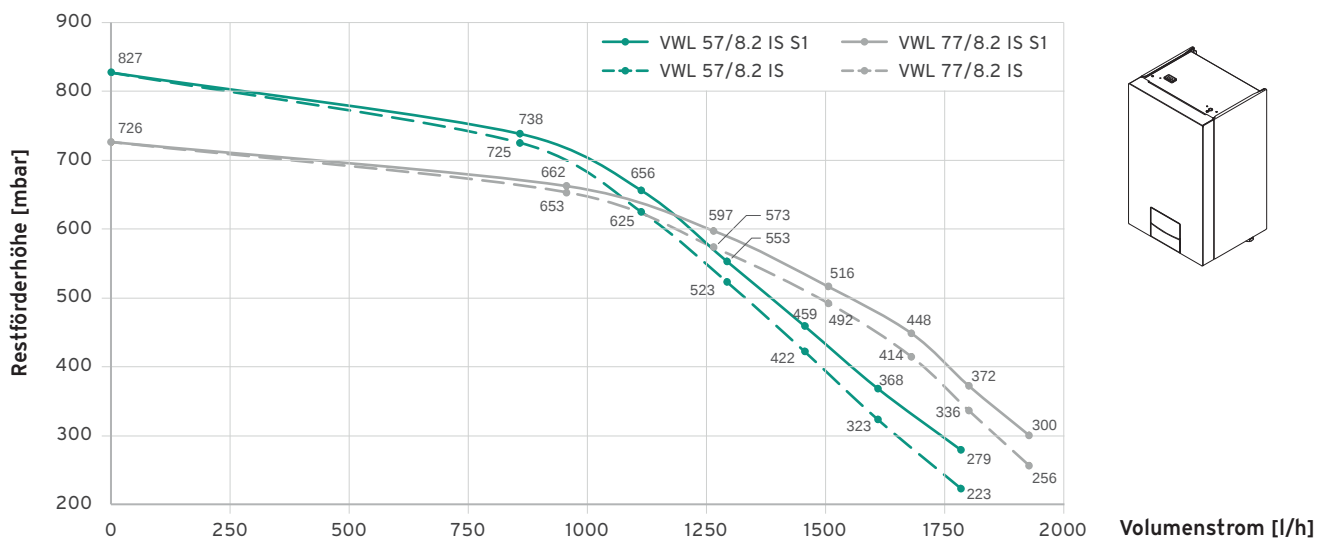
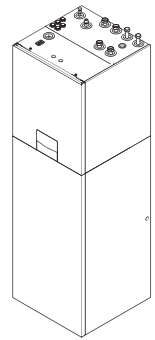
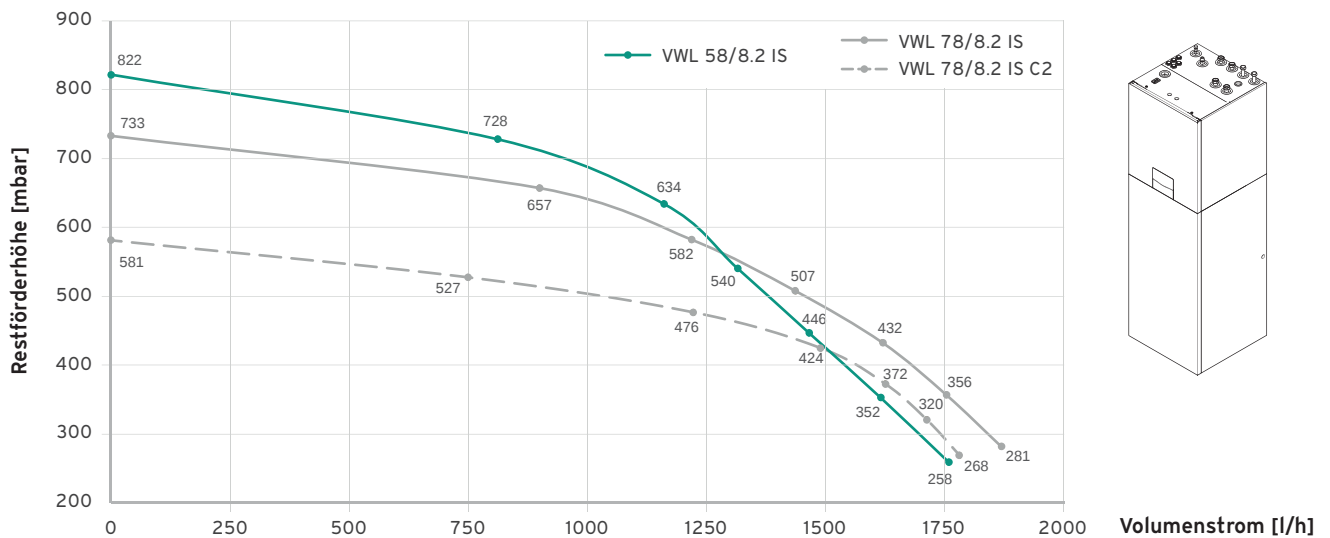
Scannen Sie den QR Code zur einfachen Bestimmung des erforderlichen Membran Ausdehnungsgefäßes



Scannen oder klicken Sie den QR Code zur Auslegung des Membran Ausdehnungsgefäßes

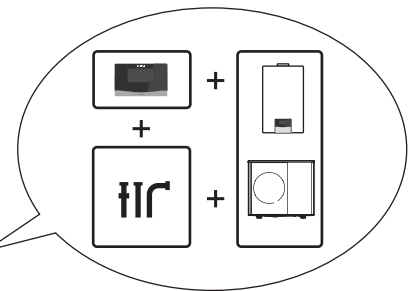
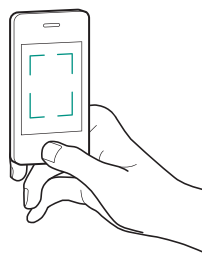


Restförderhöhe der Heizkreispumpe



Wählen Sie Ihr Systemschema (Systemkomponenten, Hydraulik und Verdrahtung):

Scannen oder klicken Sie den QR Code um ein passendes Systemschema aus unserer Datenbank zu wählen

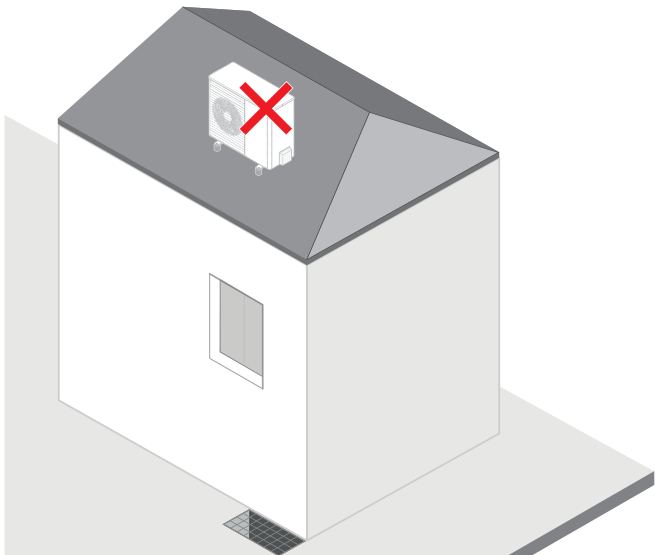
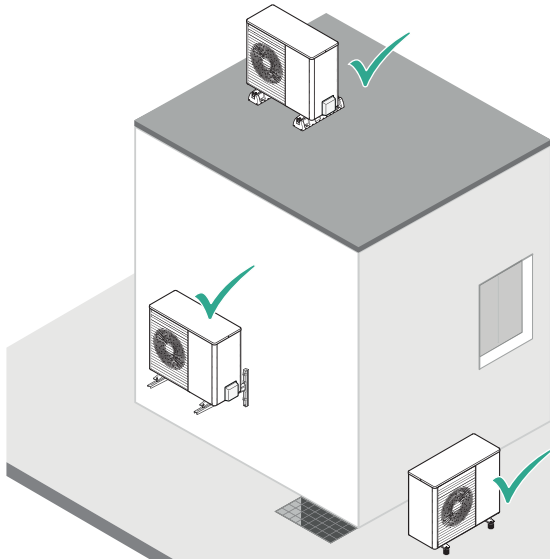


Scannen Sie den QR Code,
um ein Systemschema auszuwählen

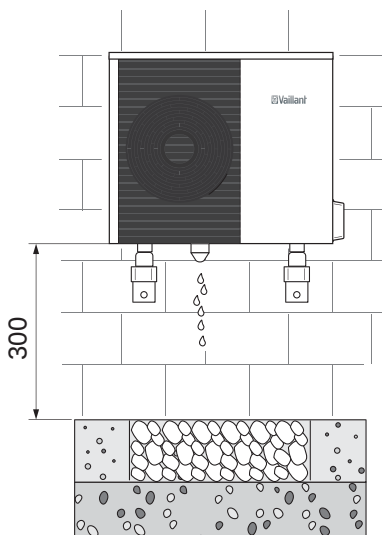
Bestimmen Sie die Installationsart

Top! 

Flop! 



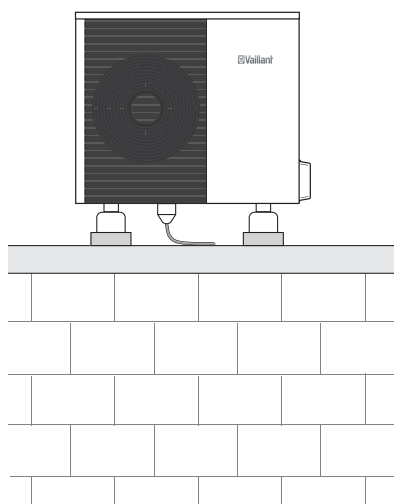
An der Wand ...



Hinweis

Der Abstand zwischen Kiesbett und Kondensatablauf muss mindestens 300 mm betragen.

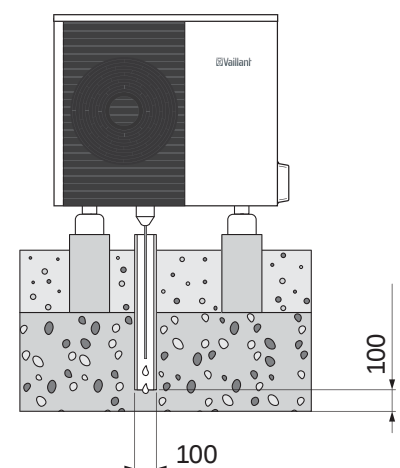
Auf dem Flachdach ...



Hinweis

Kondensat muss frostfrei abgeführt werden.

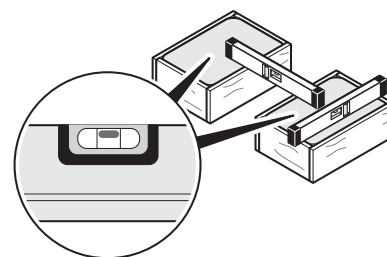
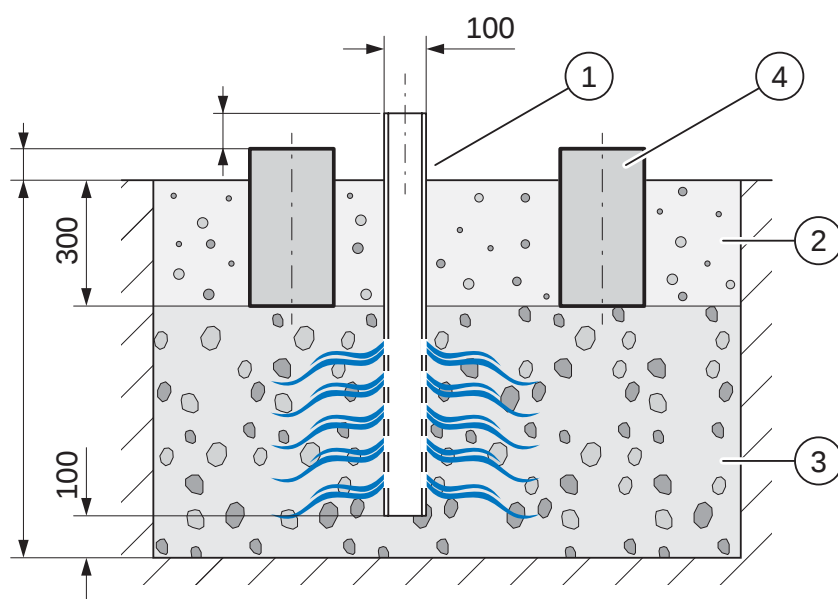
Auf dem Boden ...



Hinweis

Für den frostfreien Ablauf muss das Kondensat in eine Tiefe von mindestens 900 mm abgeführt werden.

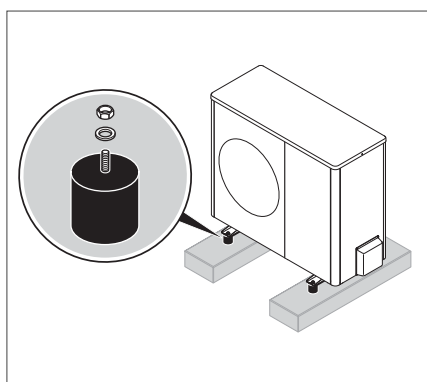
Installation auf dem Boden



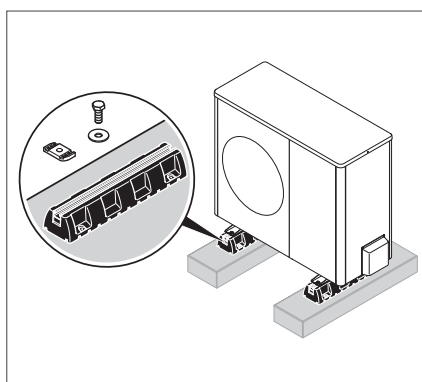
- 1 Drainagerohr mit Vlies
- 2 Kiesbett: 16/32 mm
- 3 Grobschotter: 0/32 mm, verdichtet
- 4 Beton / Blockstufe

	A	B	C
Region mit Bodenfrost	> 1000 mm	Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten	-
Region ohne Bodenfrost	> 600 mm		-
mit Rohrbegleitheizung	-	-	0 mm
mit Schwingungsdämpfern	-	-	40 mm
mit Bodenkonsole	-	-	90 mm
mit Sockel	-	-	400 mm

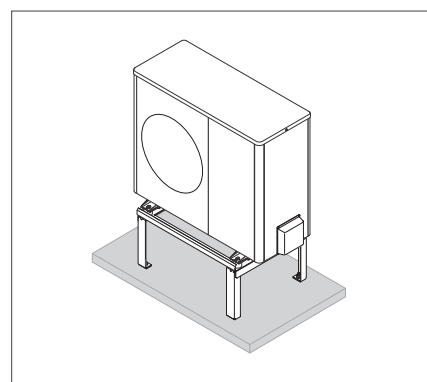
Mit Schwingungsdämpfern



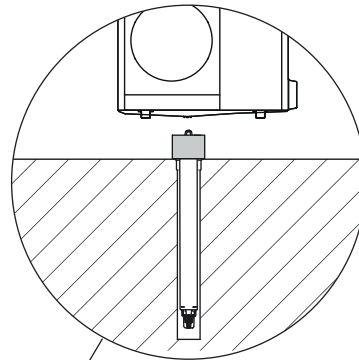
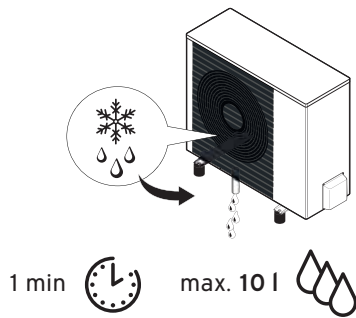
Mit Bodenkonsole



Mit Sockel



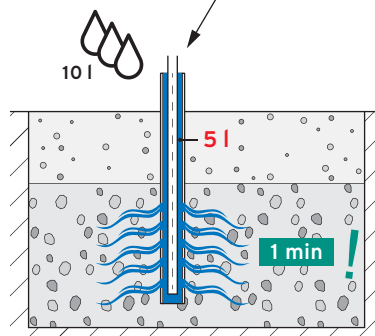
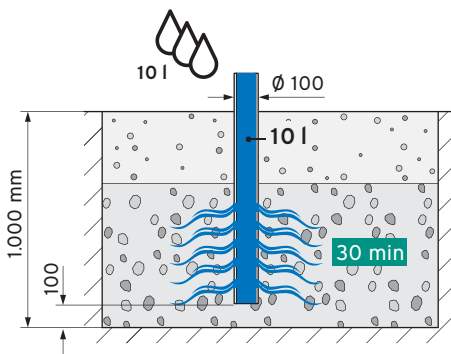
Versickerungsanforderungen bei Installation auf dem Boden



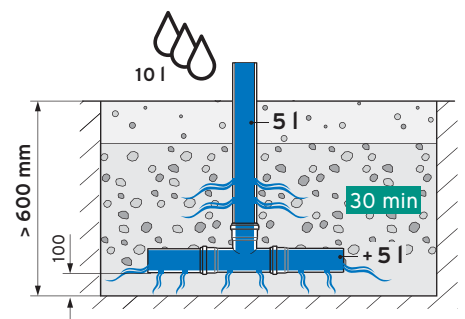
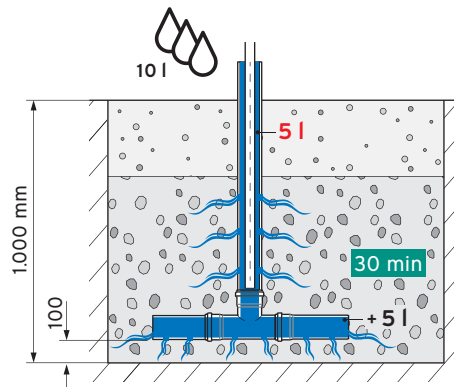
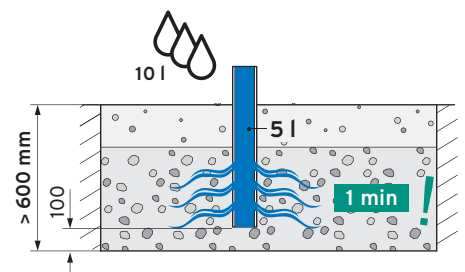
Region mit Bodenfrost

ohne Rohrbegleitheizung

mit Rohrbegleitheizung



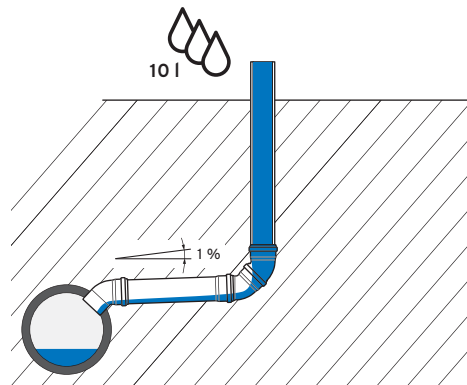
Region ohne Bodenfrost

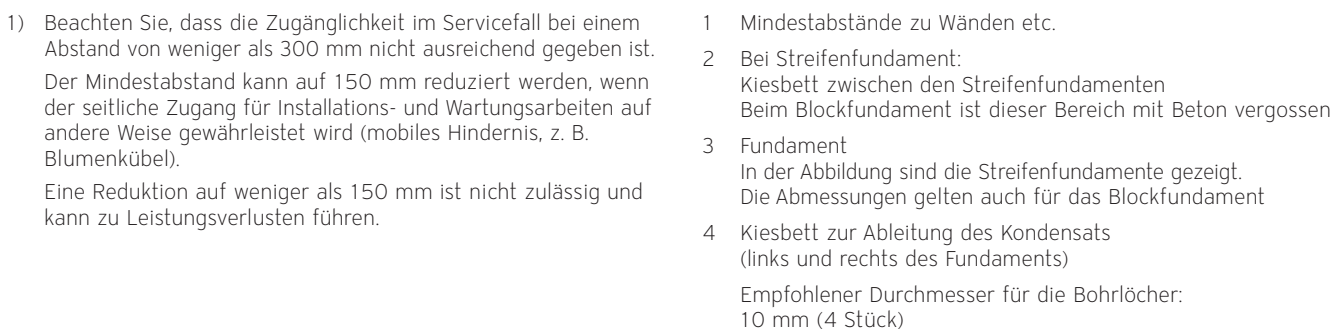


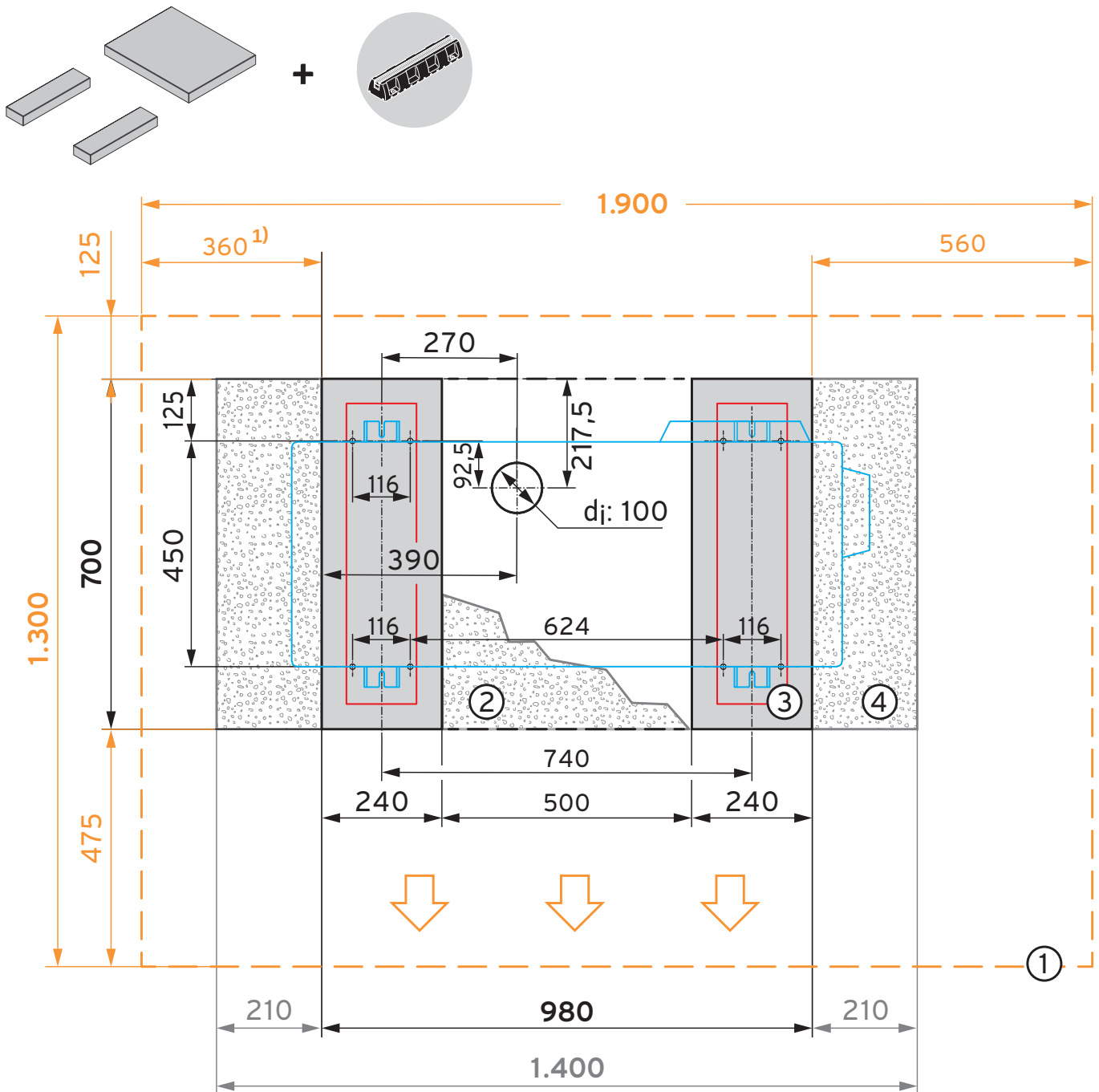
Hinweis
Prüfen Sie, ob die **Versickerungsmenge** in der **angegebenen Zeit** versickern kann.

> Bei Anwendung mit Begleitheizung verringert sich das Rückhaltevolumen um **5 l**.

Hinweis
Alternativ ist immer der Anschluss an ein Abwasserrohr möglich.

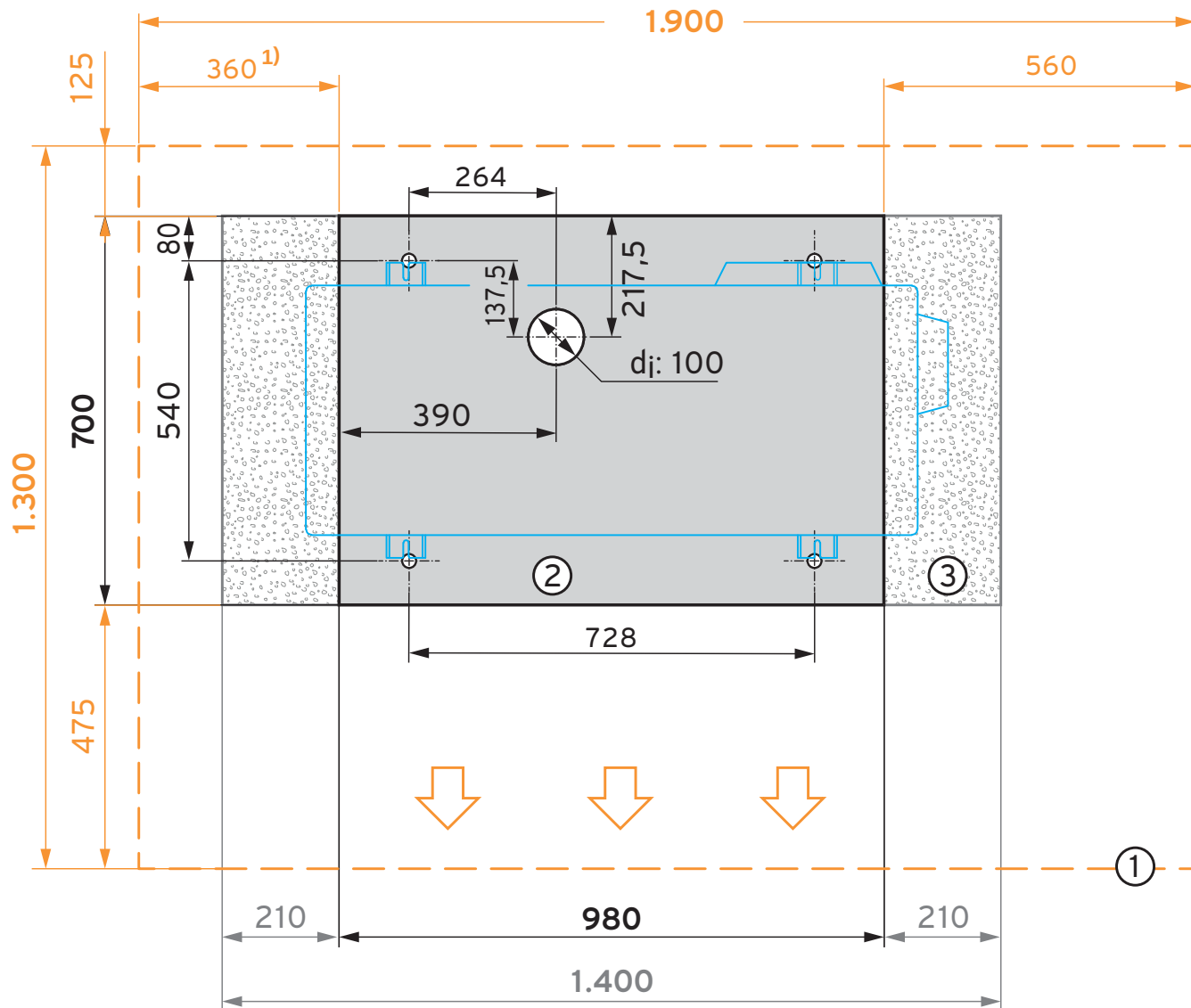
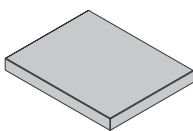






1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 150 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 150 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt.
Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
8 mm (8 Stück)



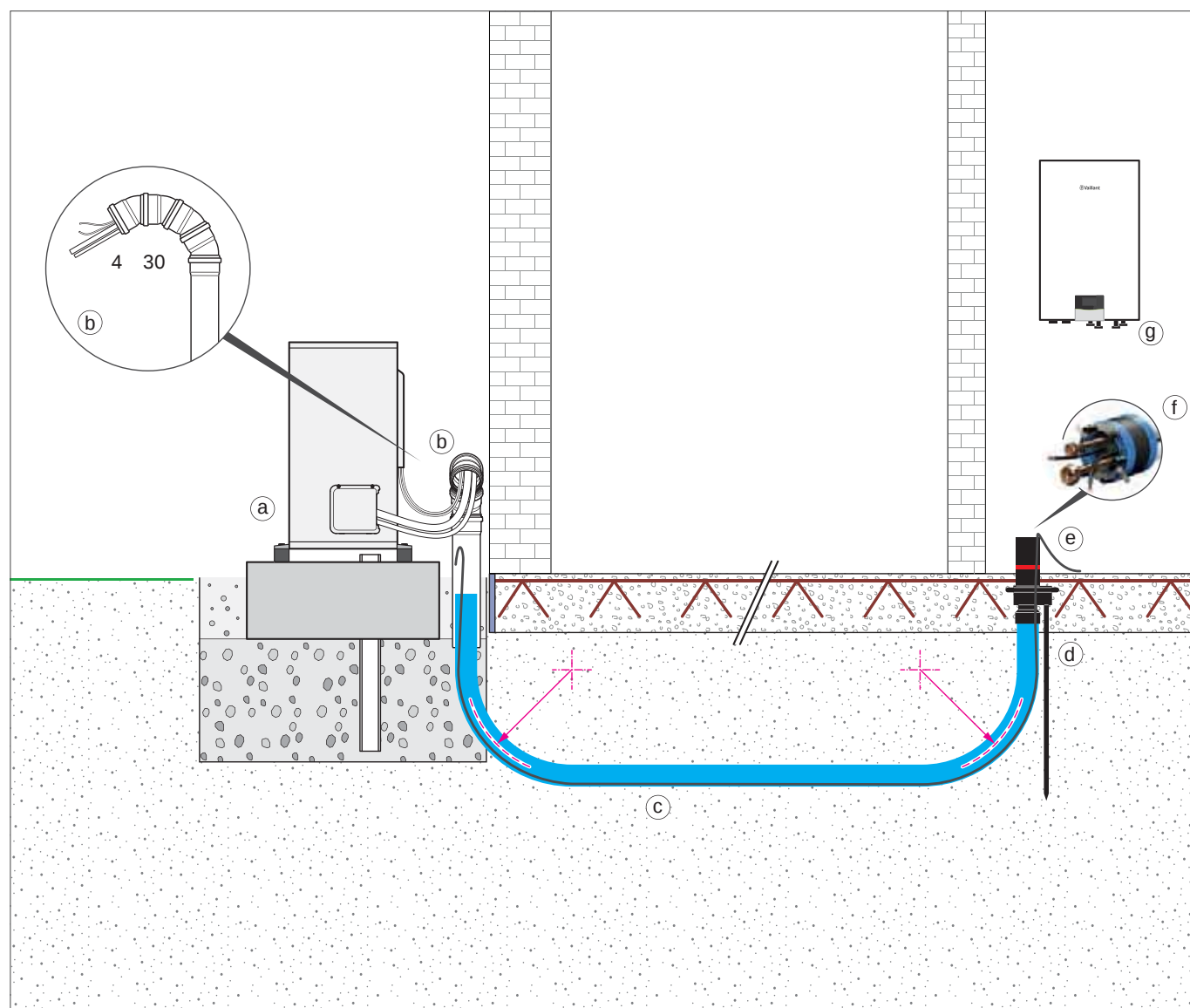
- 1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 150 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 150 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
 - 2 Blockfundament
 - 3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
- Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
12 mm (4 Stück)

Planung der Leitungsführung bei Installation auf dem Boden

Die folgenden Installationsbeispiele zeigen Verlegevarianten der Kältemittelleitungen.

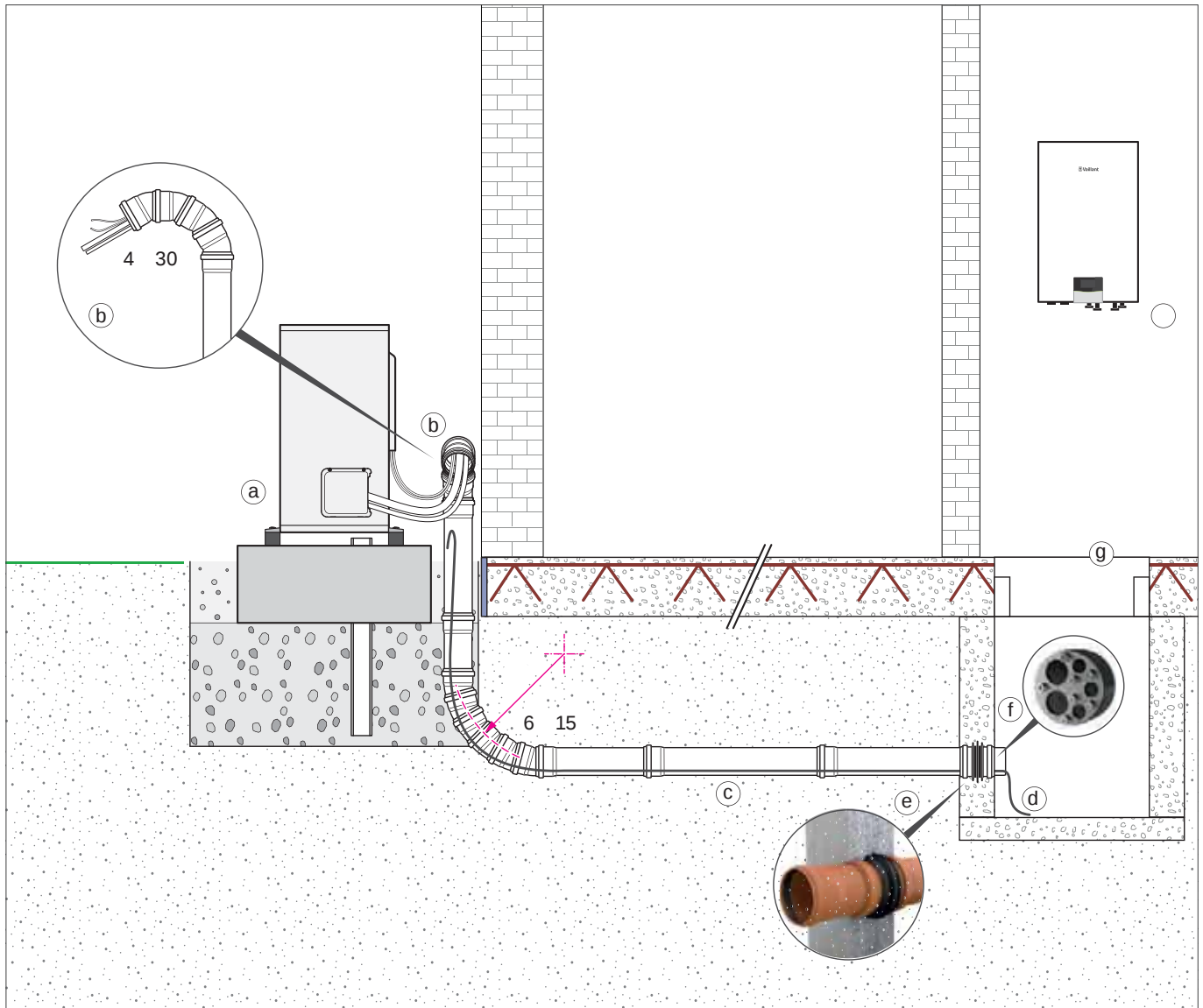
Neubau ohne Keller (Kältemittelleitung durch Bodenplatte)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Schwanenhals, 4 x 30°-Bogen, DN 110
c	Leerrohr, DN 110, Fabrikat Doyma Biegeradius $R > 1\text{ m}$
d	Erdspeiß, Fabrikat Doyma
e	Zugdraht für Strom und Kältemittelleitung
f	Dichteinsatz für Kältemittelleitung und Stromversorgung mit Steuerleitung, Fabrikat Doyma
g	Inneneinheit (Hydraulikstation oder uniTOWER Split plus)

aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)

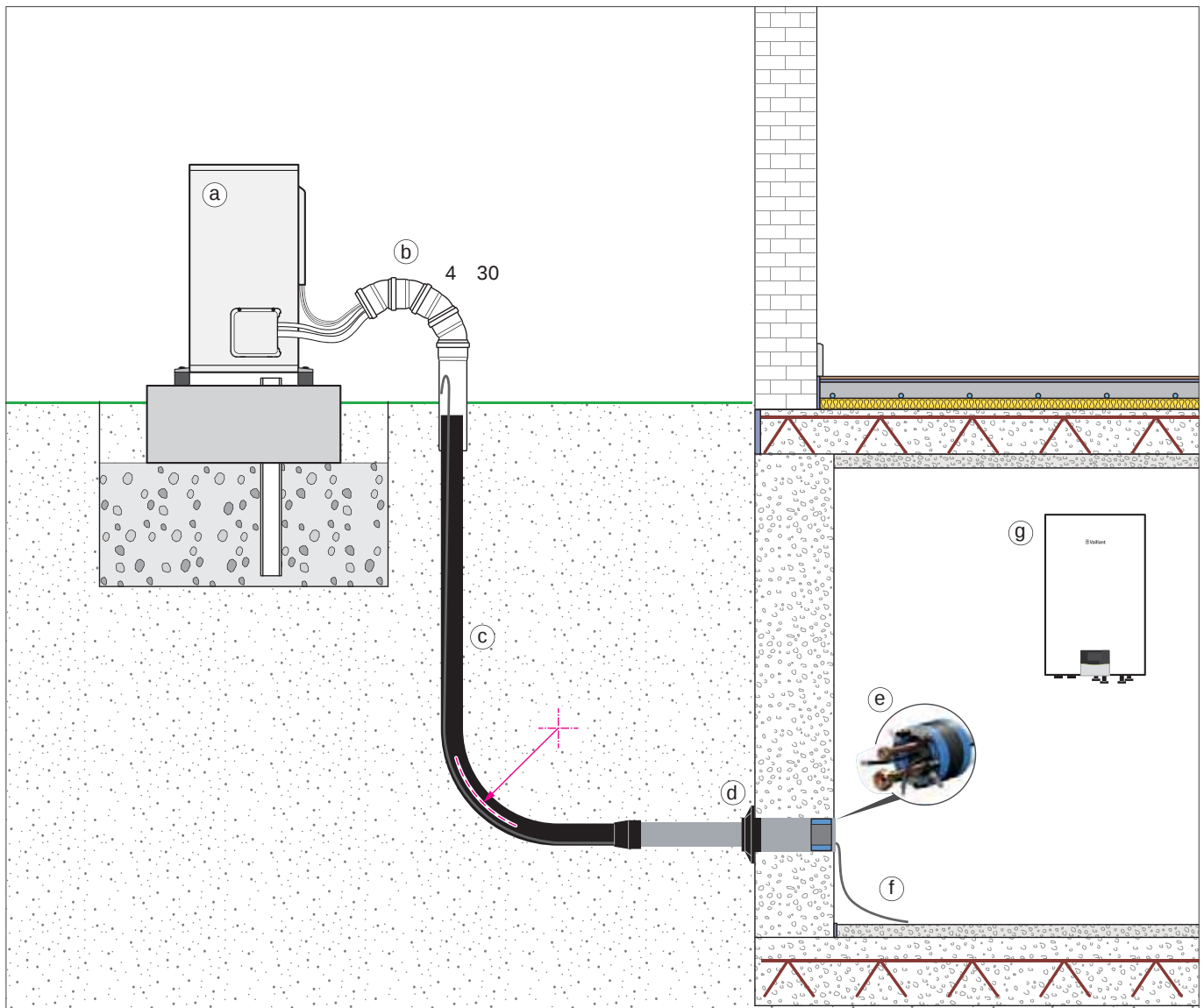
Neubau ohne Keller (Kältemittelleitung durch Medianschacht)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Schwanenhals, 4 x 30°-Bogen, DN 110
c	Leerrohr, 6 x 15° Bogen, DN 110, Biegeradius R
d	Zugdraht für Strom und Kältemittelleitung
e	Wanddurchführung, Fabrikat Crassus, DN 110; in Schachtwand vergossen
f	Dichteinsatz für Kältemittelleitung und Stromversorgung mit Steuerleitung, Fabrikat Remko (für Kernbohrung/Wanddurchführung mit Innendurchmesser 100mm geeignet)
g	Schachtabdeckung
h	Inneneinheit (Hydraulikstation oder uniTOWER Split plus)

aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)

Neubau / Bestand mit Keller (Kältemittelleitung durch erdreichberührte Wanddurchführung, Variante I)

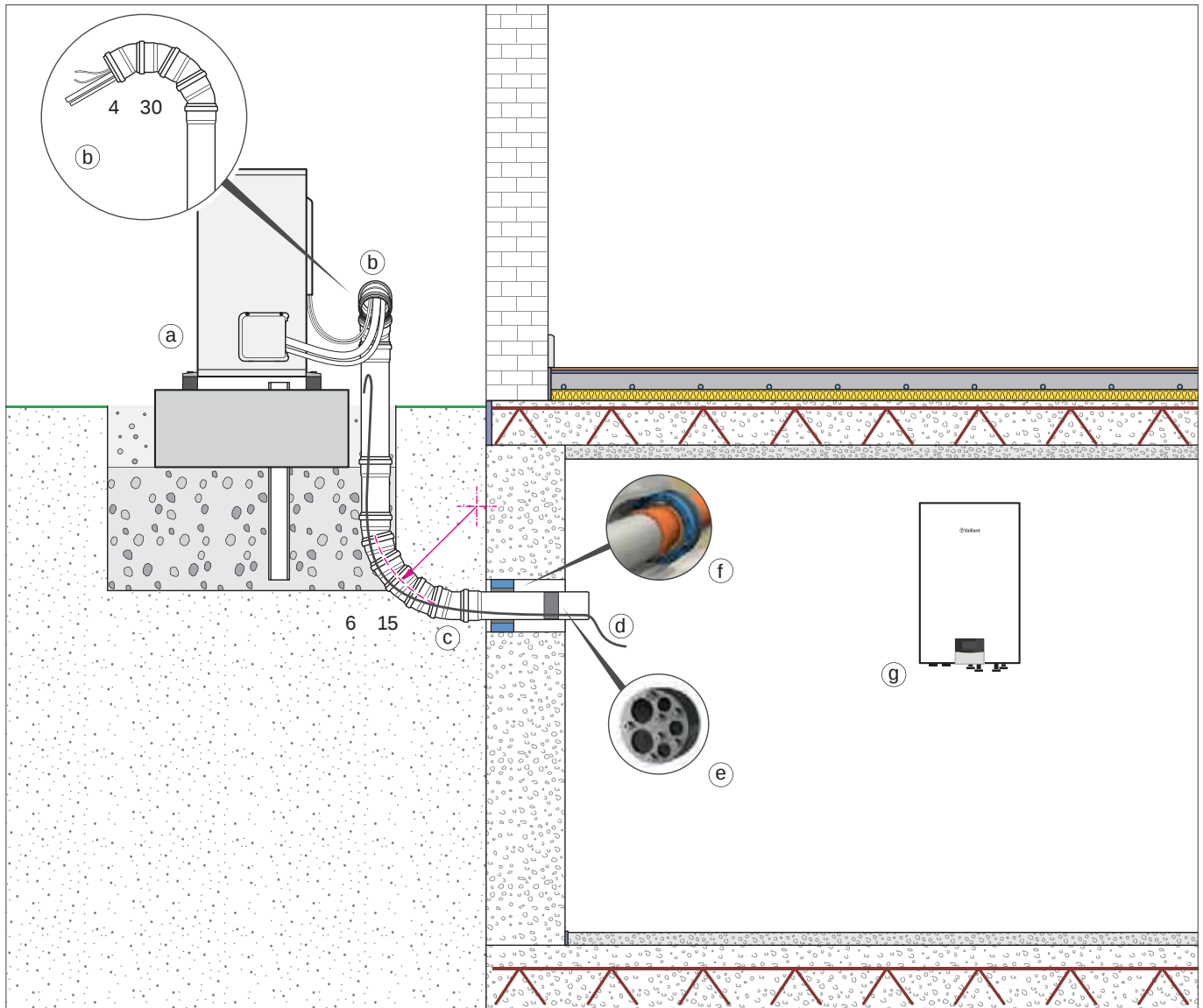


	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Schwanenhals, 4 x 30°-Bogen, DN 110
c	Leerrohr, Fabrikat Doyma, Biegradus R > 1 m
d	Zubehör nur für Kältemittelleitung, Fabrikat Doyma
e	Dichteinsatz für Kältemittelleitung und Stromversorgung mit Steuerleitung, Fabrikat Doyma
f	Zugdraht für Strom und Kältemittelleitung
g	Inneneinheit (Hydraulikstation oder uniTOWER Split plus)

aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)



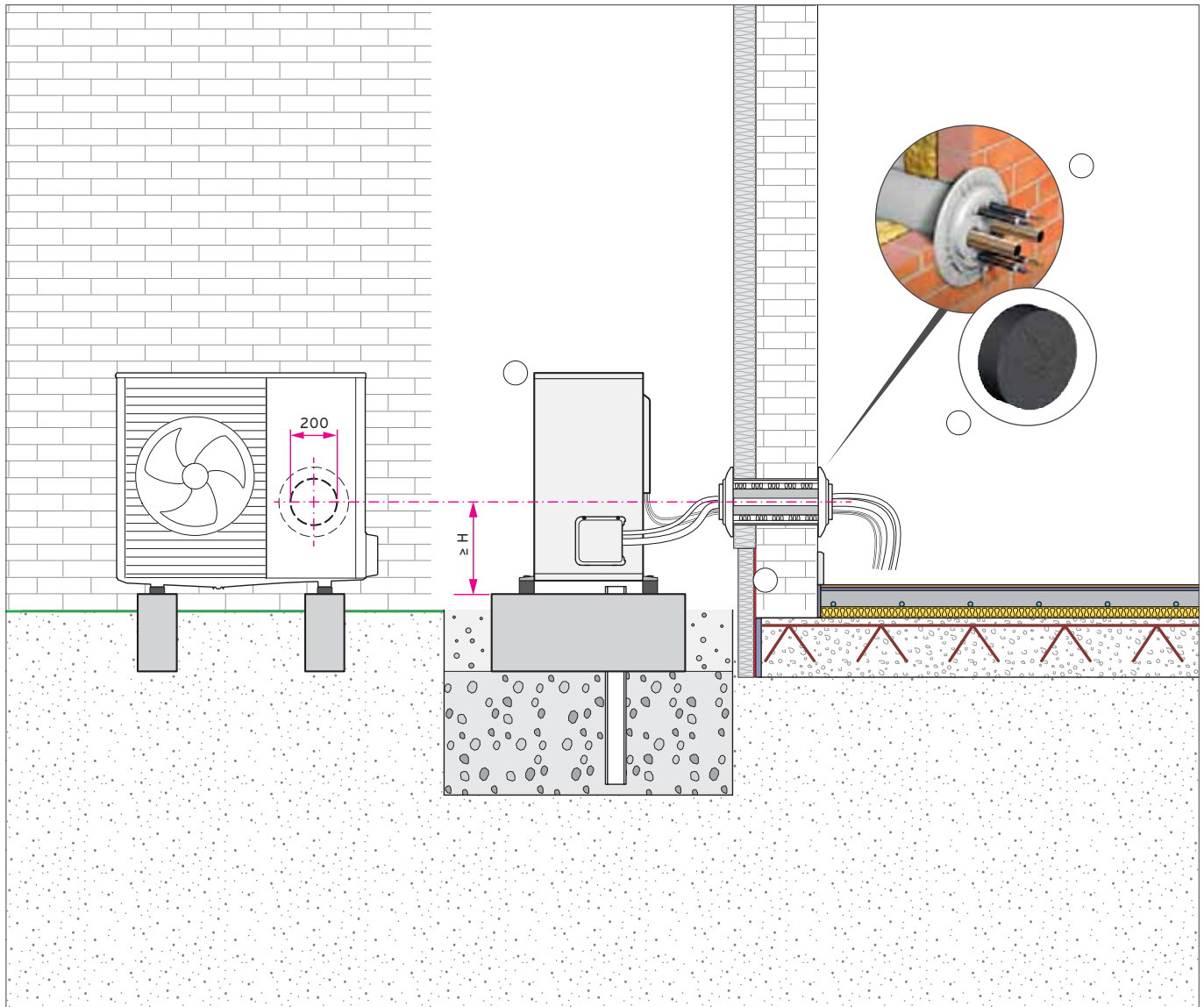
Neubau / Bestand mit Keller (Kältemittelleitung durch erdreichberührte Wanddurchführung, Variante II)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Schwanenhals, 4 x 30°-Bogen, DN 110
c	Leerrohr, 6 x 15° Bogen, DN 110, Biegeradius R
d	Zugdraht für Strom und Kältemittelleitung
e	Dichteinsatz für Kältemittelleitung und Stromversorgung mit Steuerleitung, Fabrikat Remko (für Kernbohrung / Wanddurchführung mit Innendurchmesser 100mm geeignet)
f	Dichtungseinsatz gegen nichtdrückendes Wasser, zum nachträglichen Einbau im Bestand, Fabrikat Doyma
g	Inneneinheit (Hydraulikstation oder uniTOWER Split plus)

aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)

Neubau / Bestand ohne Keller (Kältemittelleitung durch oberirdische Wanddurchführung, Variante I)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Wanddurchführung für oberirdische Gebäudeaußenwände für Kältemittelleitungen (Beispiel DOYMAfix)
H/h	Sockelabdichtung; Höhenmaß abhängig von der Sockelabdichtung

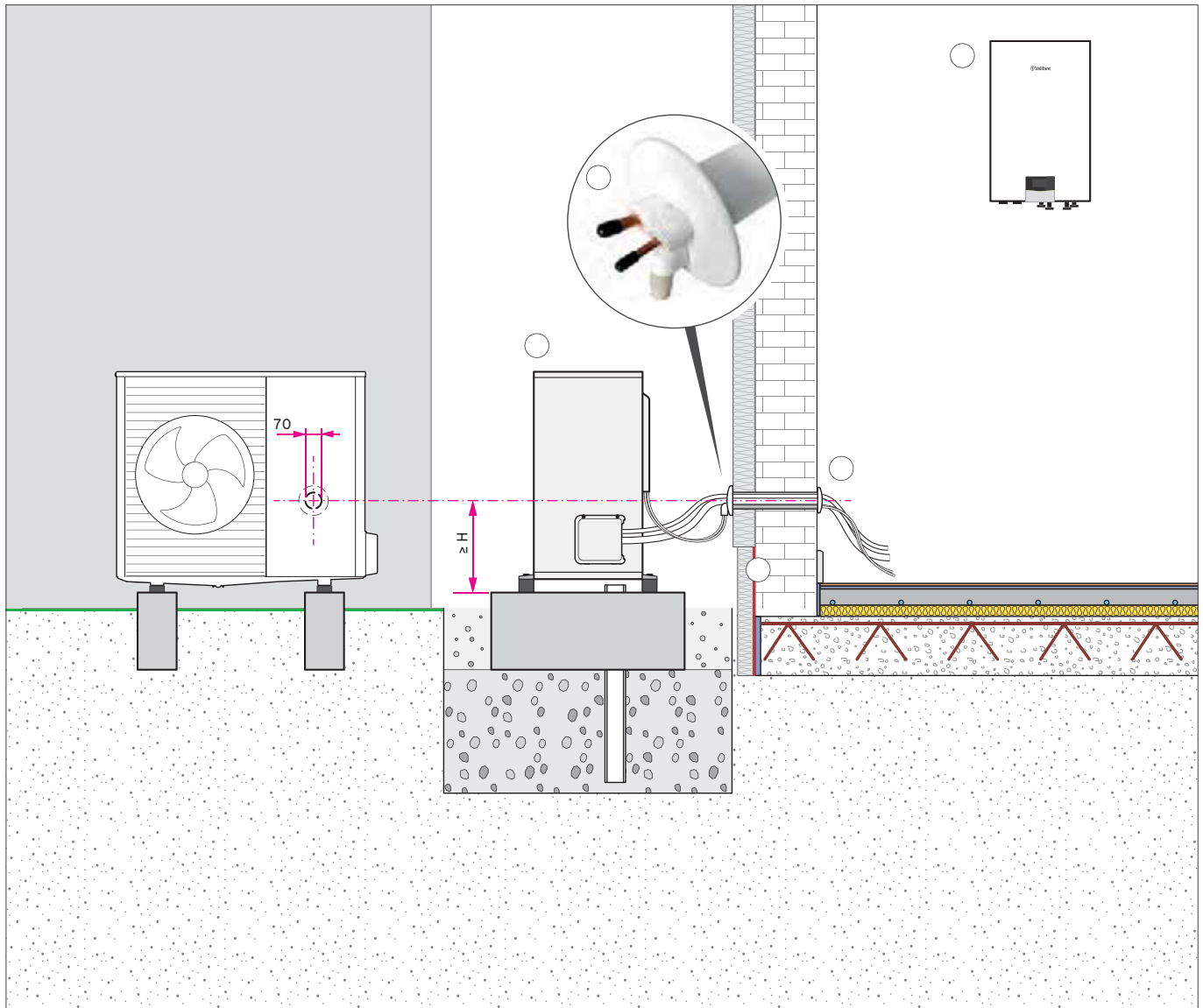
aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.



Neubau / Bestand ohne Keller (Kältemittelleitung durch oberirdische Wanddurchführung, Variante I)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Wanddurchführung für oberirdische Gebäudeaußenwände für Kältemittelleitungen (Beispiel Remko)
c	Inneneinheit (Hydraulikstation oder uniTOWER Split plus)
H/h	Sockelabdichtung; Höhenmaß abhängig von der Sockelabdichtung

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.



Diese Ausführung ermöglicht die Installation der Rohre durch die Mauer ohne Beschädigung der Rohrisolation.

Mit der Anti-Riss Abschlussrosette kann man auf der anderen Seite des Kanals eine optimale Installation gewährleisten.

Rohrhülse: 500 mm Länge, Ø 60 mm

Abnehmbare, geteilte Auslassmanschette: Ø 130 mm

Endmanschette: Ø 100 mm

Kältemittelleitung bis 1/2"

aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)

Installation auf dem Flachdach

Hinweis

Montieren Sie das Produkt nur auf Gebäuden mit massiver Bauweise und durchgängig gegossener Betondecke und prüfen Sie die statische Tragfähigkeit des Daches.



Hinweis

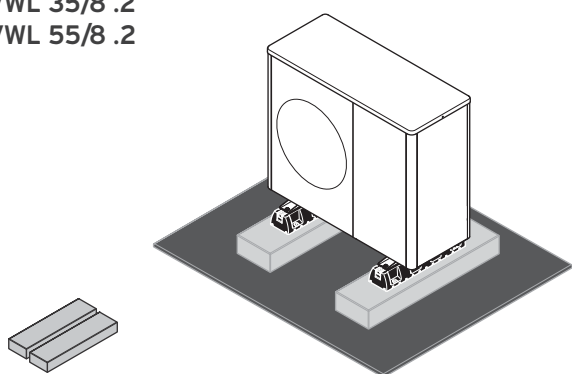
Verwenden Sie die großen Dämpfungsfüße aus dem Zubehör.

Richten Sie das Produkt exakt waagerecht aus.

Unter den Betonplatten muss eine Bautenschutzmatte aus Gummigranulat (mindestens 6 mm Stärke) ausgelegt werden.

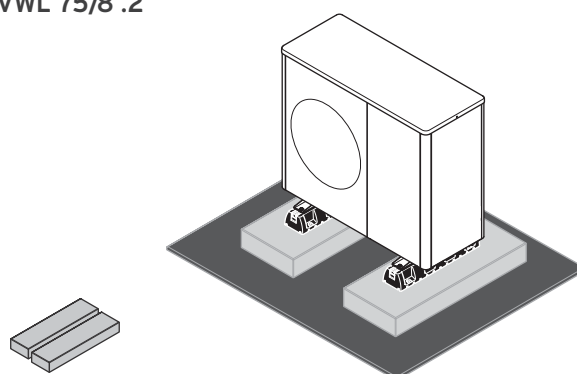


VWL 35/8 .2
VWL 55/8 .2



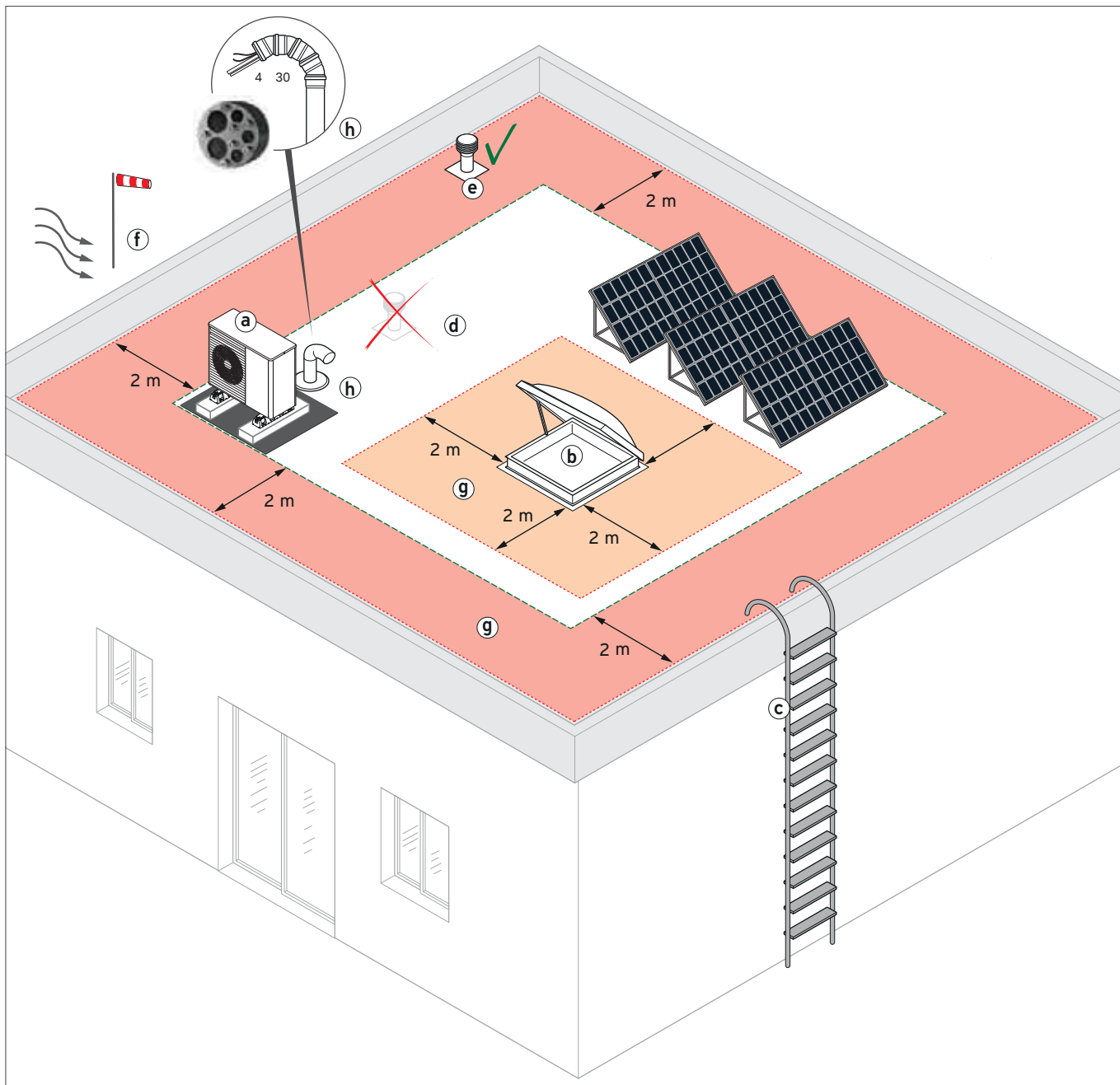
$2 \times \geq 77,5 \text{ kg} = \geq 1$

VWL 75/8 .2



$2 \times \geq 100 \text{ kg} = \geq$

Sicheres Arbeiten auf dem Flachdach



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe
b	Oberlicht (nicht durchtrittsicher)
c	gesicherter Aufstieg
d	Montagebereich
e	Strangentlüftung
f	Hauptwindrichtung
g	Sicherheitsbereich
h	Schwanenhals mit Flachdachkragen und Abdichtung

Installation an der Wand

Kondensatabführung

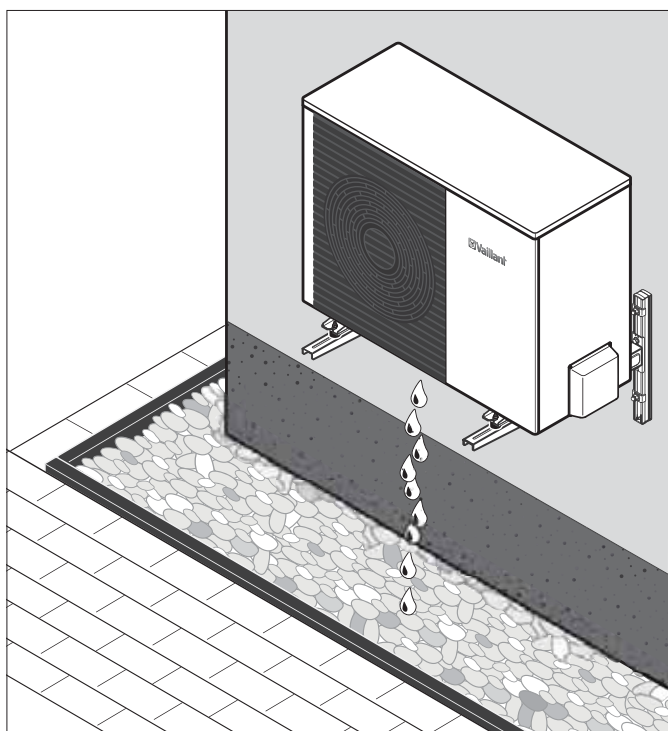
Das anfallende Kondensat kann über ein Regenfallrohr, Gully, Balkon- oder Dachabfluss in einen Abwasserkanal, Pumpensumpf oder Sickerschacht eingeleitet werden.

Hinweis

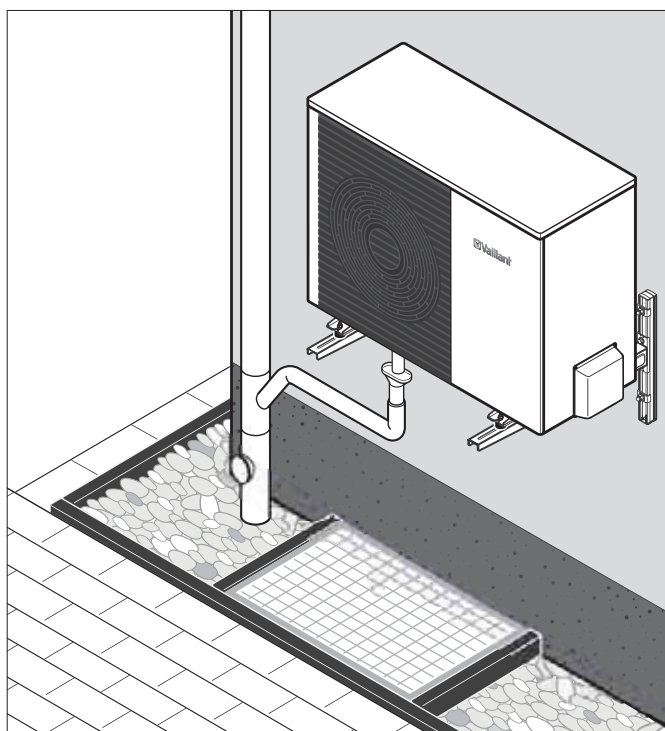
Es muss dafür gesorgt werden, dass anfallendes Kondensat frostfrei abgeführt wird.



Versickerung im Kiesbett



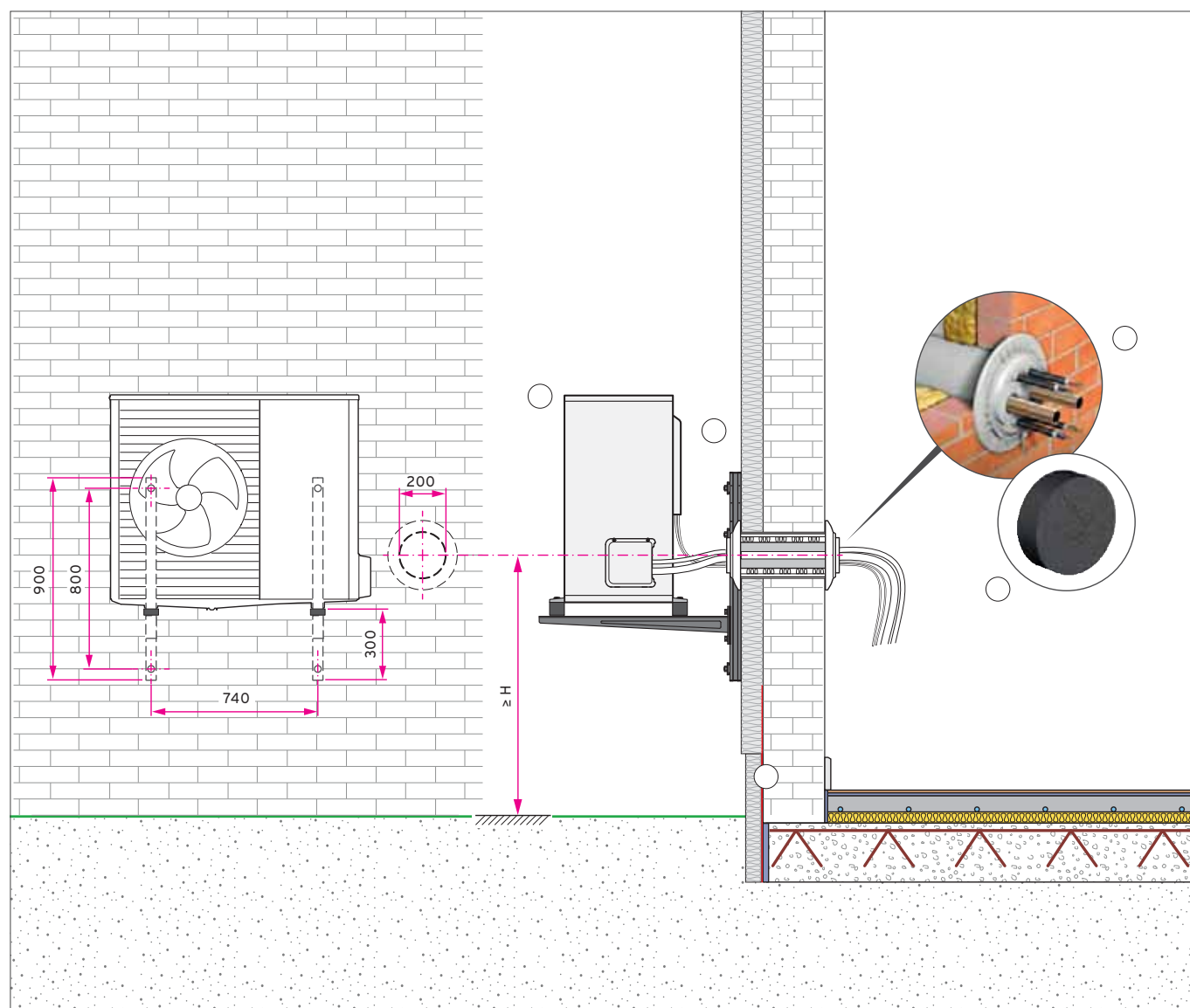
Anschluss an ein Regenfallrohr



Planung der Leitungsführung bei Installation an der Wand

Die folgenden Installationsbeispiele zeigen Verlegevarianten der Kältemittelleitungen.

Neubau / Bestand Wandmontage (Kältemittelleitung durch oberirdische Wanddurchführung, Variante I)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Wanddurchführung für oberirdische Gebäudeaußenwände für Kältemittelleitungen (Beispiel DOYMAfix)
c	Abdichtset für Kältemittelleitungen
d	Wandhalterung als Zubehör
H/h	Sockelabdichtung Höhenmaß H abhängig von der Sockelabdichtung

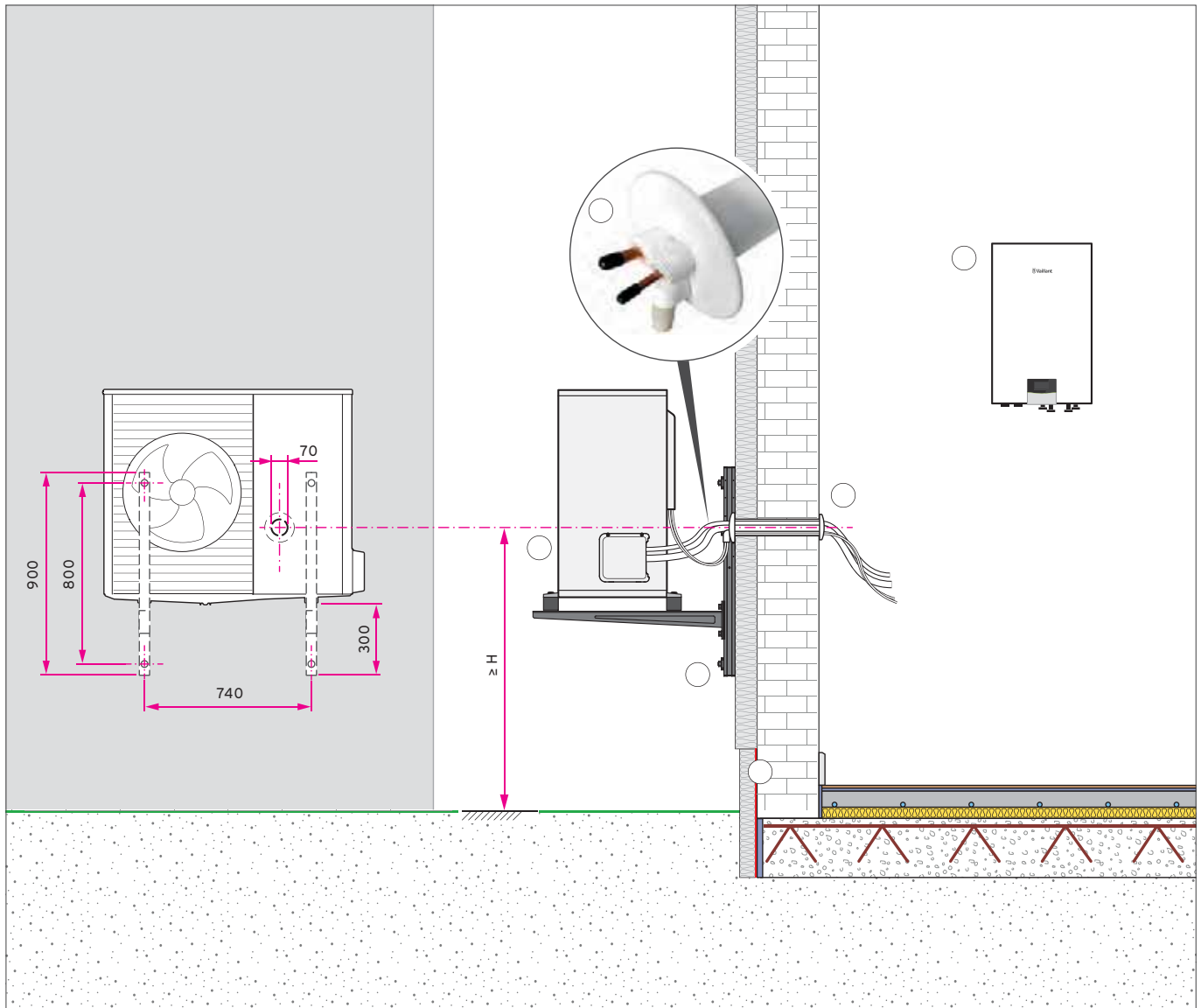
aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.



Neubau / Bestand Wandmontage (Kältemittelleitung durch oberirdische Wanddurchführung, Variante II)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Wanddurchführung für oberirdische Gebäudeaußenwände für Kältemittelleitungen (Beispiel Remko)
c	Inneneinheit (Hydraulikstation oder uniTOWER Split plus)
H/h	Sockelabdichtung; Höhenmaß abhängig von der Sockelabdichtung

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.



Diese Ausführung ermöglicht die Installation der Rohre durch die Mauer ohne Beschädigung der Rohrisolations.

Mit der Anti-Riss Abschlussrosette kann man auf der anderen Seite des Kanals eine optimale Installation gewährleisten.

Rohrhülse: 500 mm Länge, Ø 60 mm

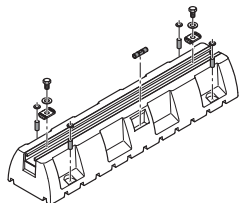
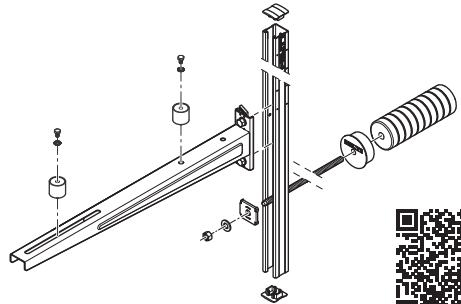
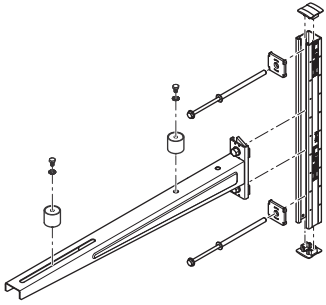
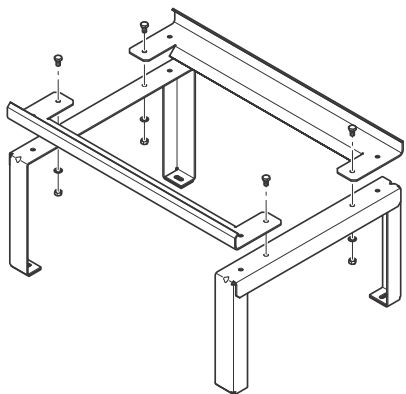
Abnehmbare, geteilte Auslassmanschette: Ø 130 mm

Endmanschette: Ø 100 mm

Kältemittelleitung bis 1/2"

aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2	1/4 " (6,35 mm)	1/2 " (12,7 mm)

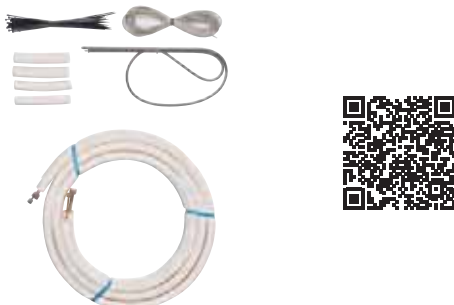
Wählen Sie Ihre Montagezubehöre:

	Installationsart	
	Boden/Dach	Wand
Anschluss		
Einfach	Dämpfungssockel (2 Stück) Art.-Nr.: 0020250226   Dämpfungsfüße (4 Stück) Art.-Nr.: 0020252091  	Wandhalterung für gedämmte Wände bis 16 cm Art.-Nr.: 0020250224   Wandhalterung für ungedämmte Wände Art.-Nr.: 0020250225  
Schnee	Sockel Art.-Nr.: 0010027984  	

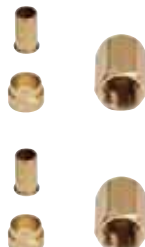
Zubehöre für die aroTHERM Split plus

Abbildung	Beschreibung	Art.-Nr.
	Beheizter Kondensatablauf Zur Erweiterung der Kondensatwannenheizung in den frostgeschützten Bereich. Notwendig, wenn das Kondensat frostsicher weg geleitet werden muss und nicht frei aus dem Gerät tropfen kann. - Kondensatwellrohr DN 40, isoliert mit 10 mm Dämmstärke im Erdreich - 32 mm dicker Isolierungsschaum mit Nagerschutz EPP-Folie über dem Boden - inklusive Anschlussadapter - nutzbare Länge bis zu 1,5 m - Leistungsabgabe 15 W	0010039083 
	Adapter für Kondensatablauf Erforderlich bei externer Rohrbegleitheizung und externem Kondensatablaufschlauch Darf ohne externe Rohrbegleitheizung nur in Nicht-Frostgebieten verwendet werden. Hinweis: Die Firma Raychem bietet Lösungen für externe Rohrbegleitheizungen.	0010046426 
	Kodierwiderstand zum Aktivieren der Kühlfunktion Die Installation erfolgt bei der aroTHERM Split plus auf der Netzanschlussleiterplatte	0010048423 
	3-Wege-Ventil 1 1/2" für Kaskadensysteme mit der aroTHERM Split plus	0010040110 

Wählen Sie Ihre Kältemittelleitung:

aroTHERM Split plus	Anschlusstyp und Installationszubehör		
	Abstand zwischen Außeneinheit und Inneneinheit		
	bis 5 m	5 m bis 10 m	bis 25 m
VWL 35/8 .2 VWL 55/8 .2 VWL 75/8 .2		Kältemittelleitung, 10 m (1/4") Art.-Nr: 0010035542 + Kältemittelleitung, 10 m (1/2") Art.-Nr: 0010035543 Twin-Kältemittelleitung einschließlich Modbus, 10 m (1/4" + 1/2") Art.-Nr: 0010039727	Kältemittelleitung, 25 m (1/4") Art.-Nr: 0020250311 + Kältemittelleitung, 25 m (1/2") Art.-Nr: 0020250312
	Twin-Kältemittelleitung einschließlich Modbus, 5 m (1/4" + 1/2") Art.-Nr: 0010039725	 Scannen oder klicken für die Installationsanleitung 	

Zubehöre zur Montage der Kältemittelleitungen

Abbildung	Beschreibung	Art.-Nr.
Dämmband		
	Dämmband selbstklebend für Kältemittelleitung	0020252090
SAE Verbinder-Set		
	SAE Schraubverbinder 1/4" (1 Stück)	0010030970
	SAE Schraubverbinder 1/2" (1 Stück)	0010030972
	SAE Schraubverbinder 1/4" (10 Stück)	0020252878
	SAE Schraubverbinder 1/2" (10 Stück)	0020252880
	SAE Kalibrierungs-Set 1/4", 1/2", 3/8", 5/8" wird zur Herstellung der SAE-Verbindung benötigt	0020252903 



Schließen Sie Ihre Planung ab!

Planungscheckliste abhaken!

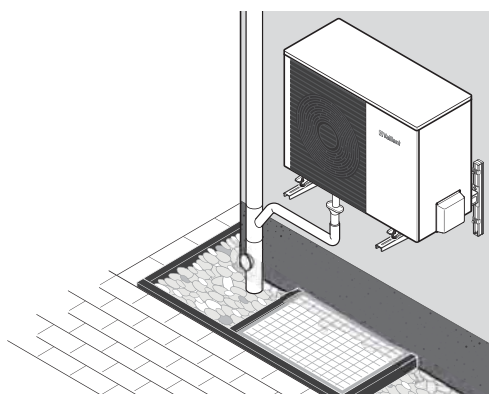
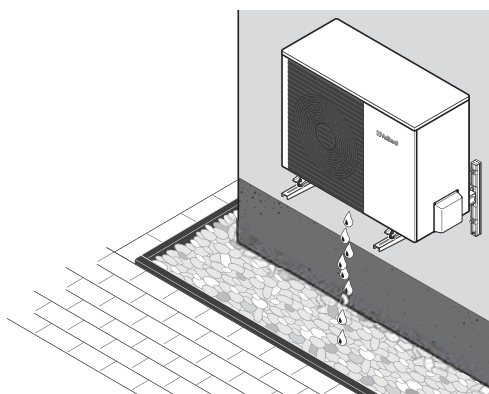
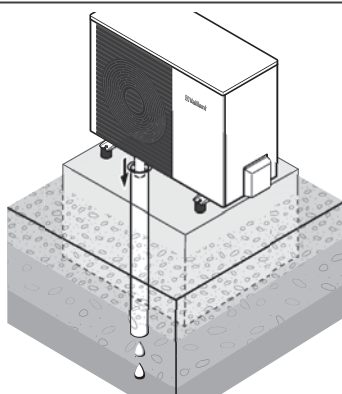


- ☐ Wärmepumpe gemäß Heiz- bzw. Kühllastberechnung ausgewählt
- ☐ Aufstellort bestimmt (leise, belüftet)
- ☐ Systemtemperaturen bestimmt (Fußbodenheizung, Heizkörper, Gebläsekonvektor)
- ☐ Warmwasser- und Pufferspeicher ausgewählt
- ☐ Membran Ausdehnungsgefäß bestimmt
- ☐ Systemschema ausgewählt
- ☐ Systemkomponenten inkl. Anschluss- und Montagezubehöre bestellt

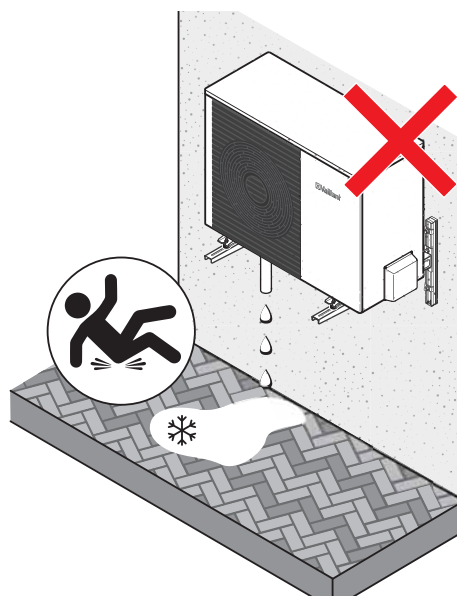
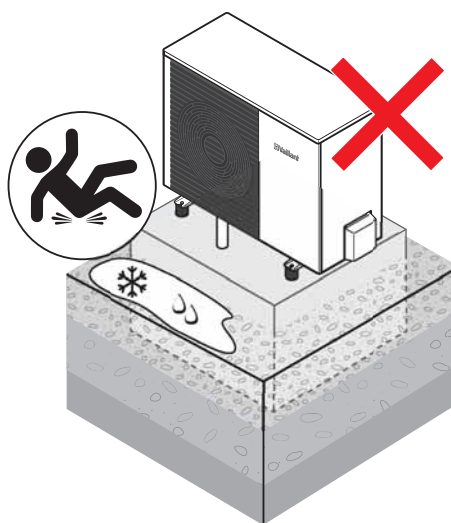
Installieren Sie jetzt die aroTHERM Split plus!

Starten Sie mit der Planung des Kondesatablaufs:

Top! 



Flop! 

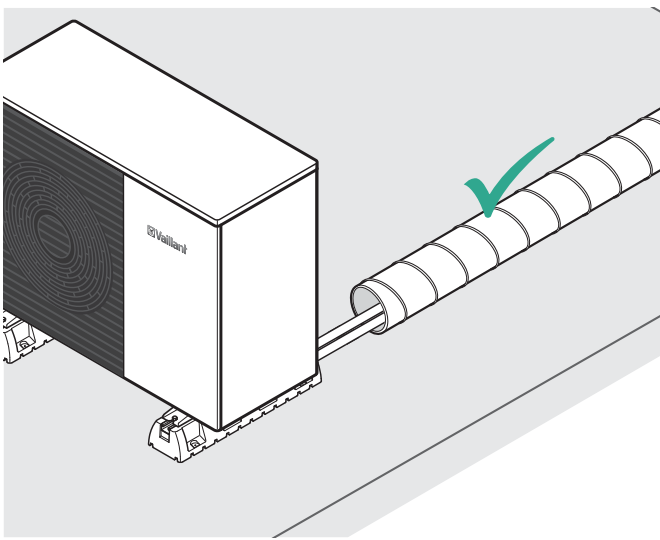


Hinweis

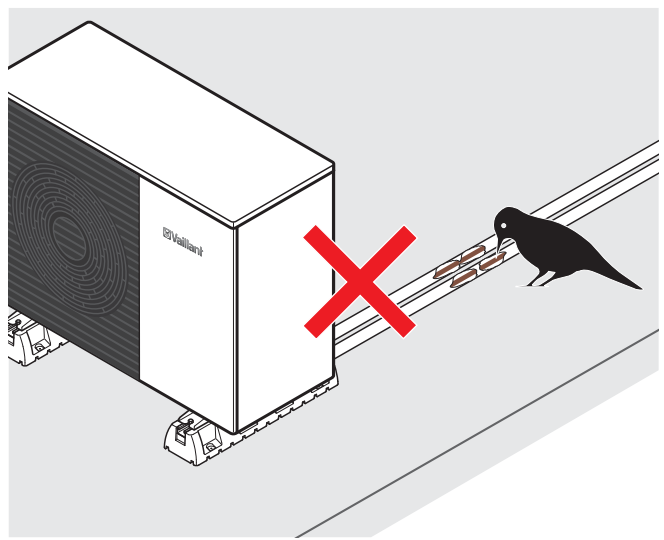
Der Abstand zwischen Kiesbett und Kondesatablauf muss mindestens 300 mm betragen.

Schützen Sie die Wärmedämmung

Top! 



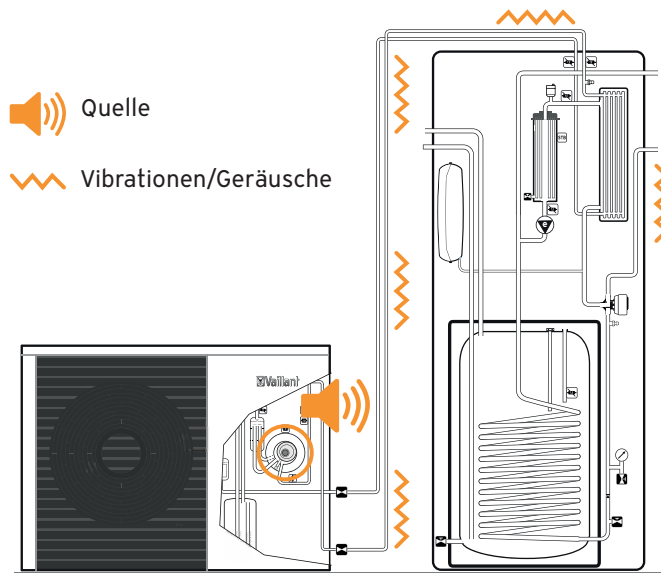
Flop! 



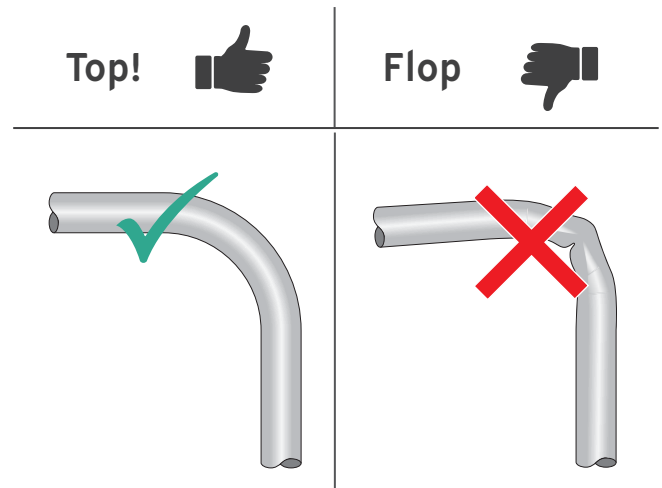
Verlegen Sie die Kältemittelleitungen

Vermeiden Sie die Übertragung von Vibrationen

Ursachen der Schallentwicklung

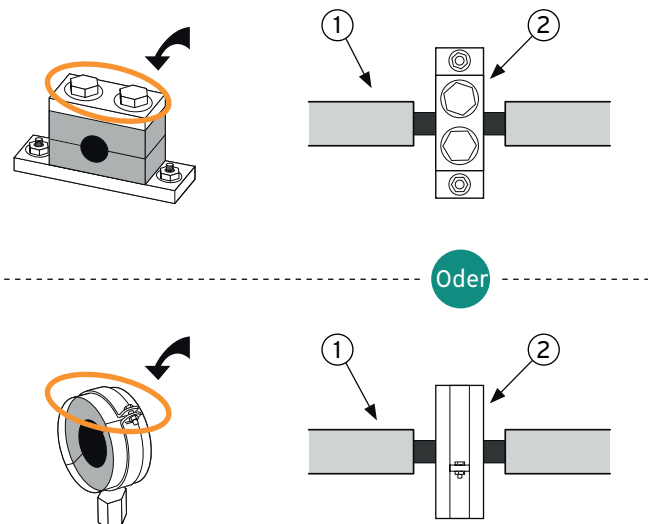
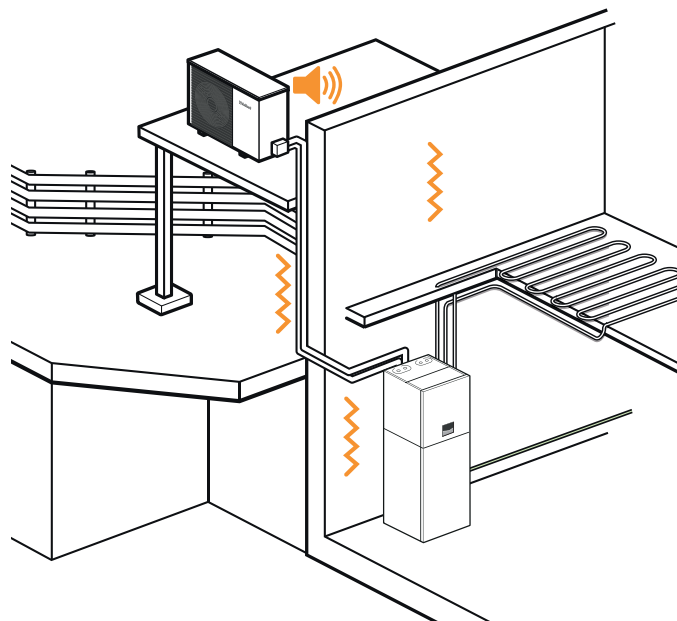


Vermeiden Sie Knicke in der Kältemittelleitung



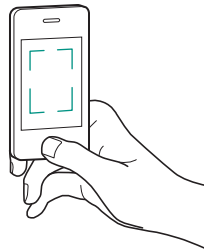
Vibrationen vermeiden

Befestigen Sie die Kältemittelleitungen mit geeigneten Kältemittel-Schellen.

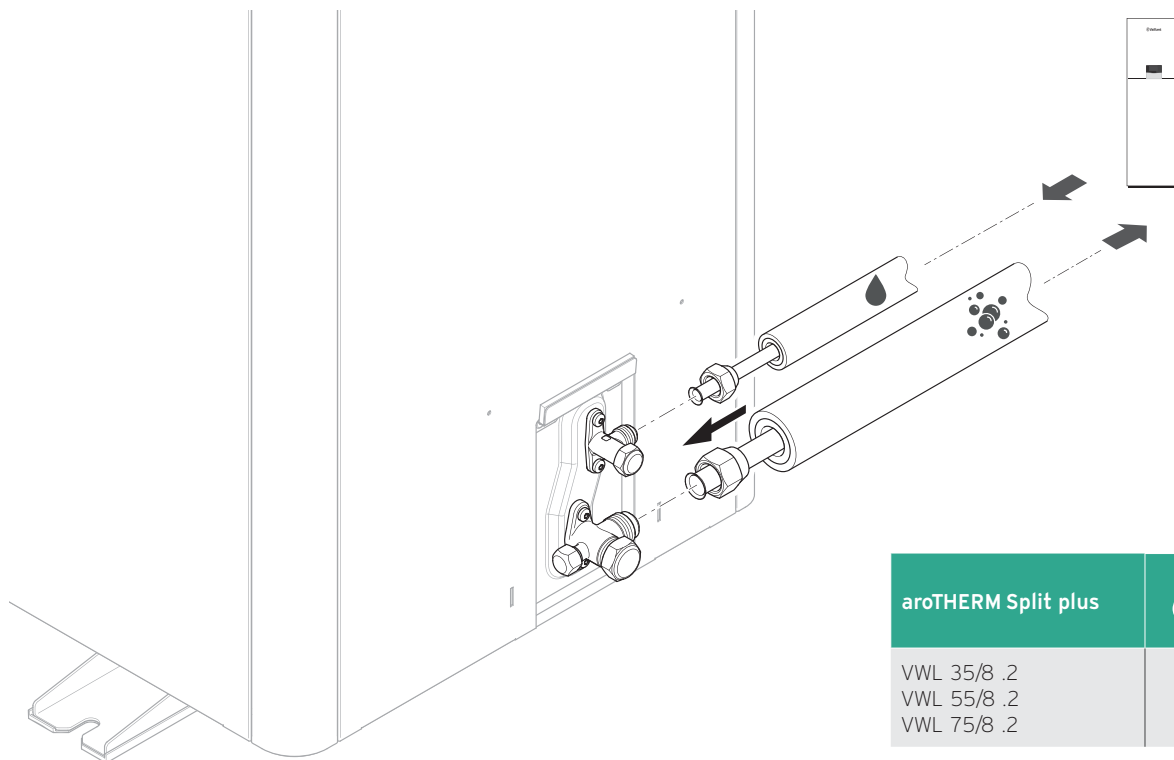


- 1 | Isolierte Kältemittelleitung
- 2 | Kältemittelschelle

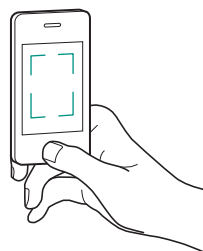
Schließen Sie die Kältemittelleitungen an



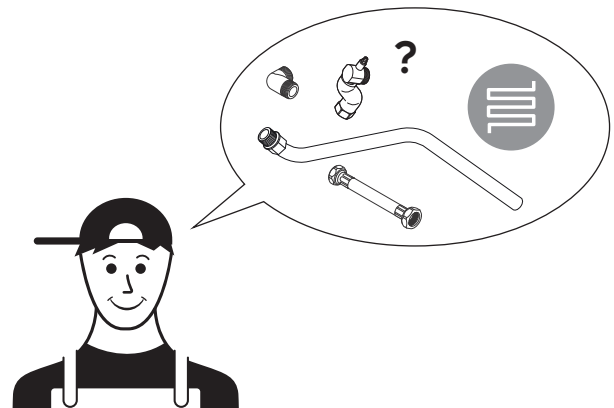
Scannen oder klicken Sie den QR Code, um ein Installationsvideo zu sehen



aroTHERM Split plus		
VWL 35/8 .2		
VWL 55/8 .2	1/4"	1/2"
VWL 75/8 .2		



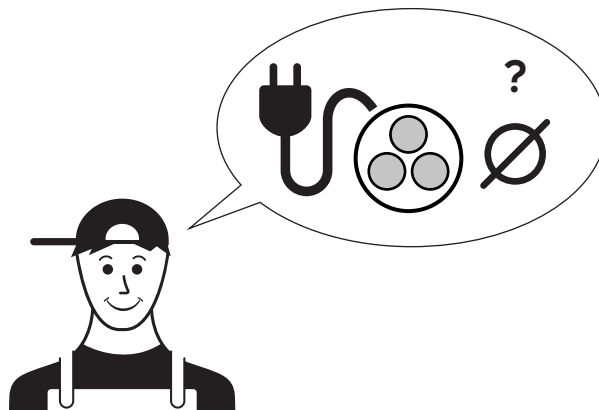
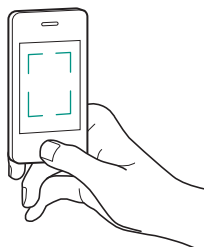
Scannen oder klicken Sie den QR Code für die Rohrauslegung.



Fahren Sie mit der Stromversorgung und Modbus Verbindung fort

Berechnen Sie den Kabelquerschnitt

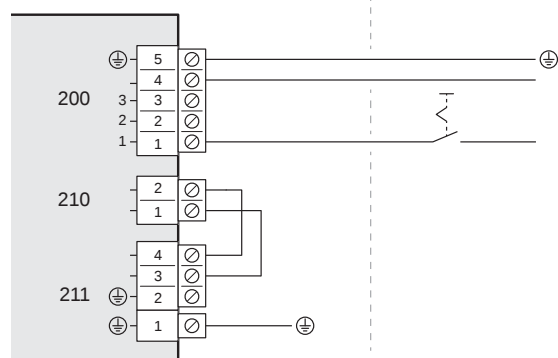
Scannen Sie den QR-Code, um den relevanten Kabelquerschnitt für die Verkabelung einfach zu berechnen



Scannen oder klicken Sie den QR Code zur Berechnung des Kabelquerschnitts

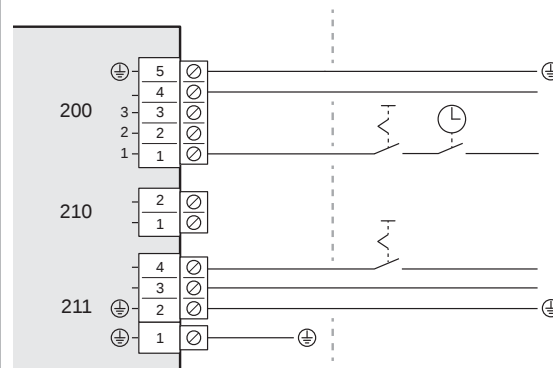
Einfache Stromversorgung

230 V



Zweifache Stromversorgung

(falls für den Installationsort zwei Fehlerstrom-Schutzschalter vorgeschrieben sind)

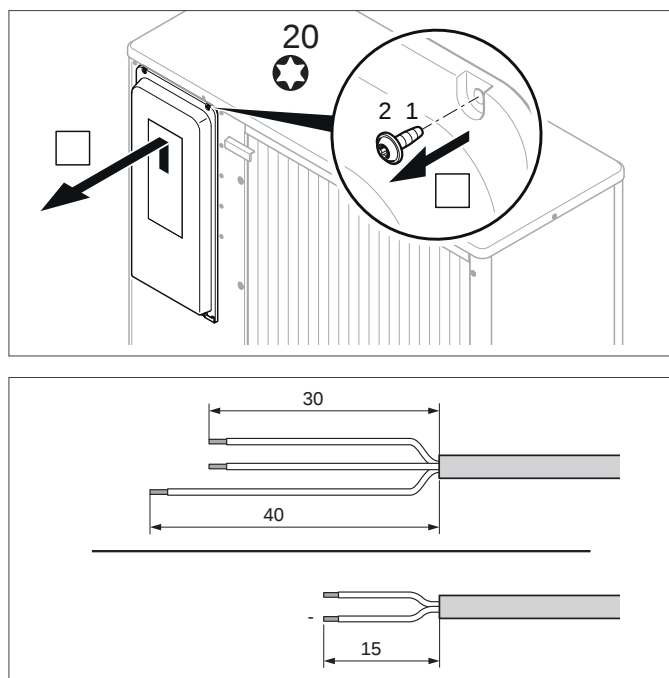


Hinweis zum Personenschutz

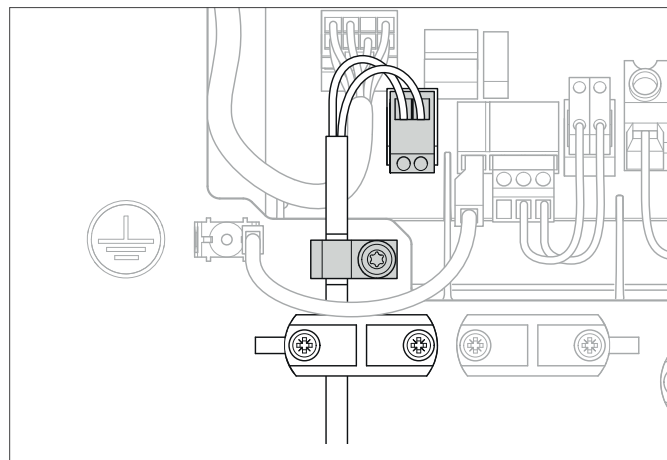
Für den Personenschutz sind, soweit für den Installationsort vorgeschrieben, allstromsensitive Fehlerstrom-Schutzschalter Typ B zu verwenden. Die Auslösung muss kurzzeitverzögert sein und für den Einsatz von Wechselrichtern (Auslösekennlinie > 1 kHz) geeignet sein.



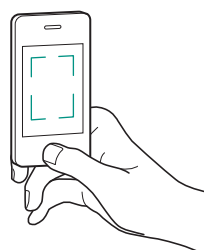
Vorbereitung



Modbus-Anschluss



Elektrische Anschlüsse



Scannen oder klicken Sie den QR Code,
um ein Installationsvideo zu sehen

Modbus-Kabel im Zubehör

Abbildung	Beschreibung	Art.-Nr.
	Modbus-Kabel zum Anschluss der Außeneinheit an die Inneneinheit 50 m, 2 x 0,34 mm ² Twisted-Pair, verdreht und geschirmt	0010039719

Modbus Verbindung

zur Verbindung zwischen Außen- und Inneneinheit

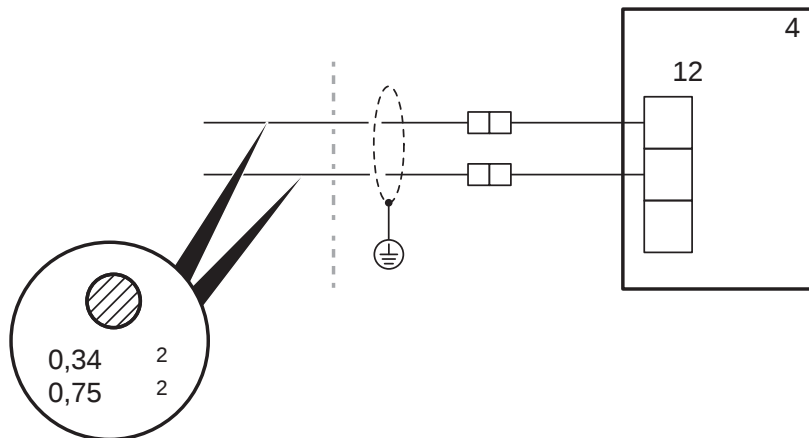
Hinweis:

Geschirmte, verdrehte Zweidraht-
leitung verwenden.

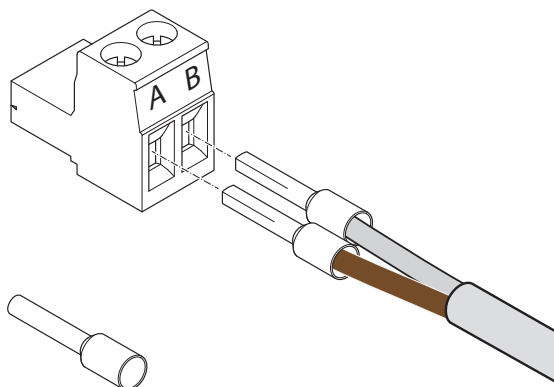


Hinweis:

Modbus-Leitungen nicht parallel
zu Netzleitungen verlegen, um
Signalstörungen zu vermeiden.



Crimpen Sie flexible Leitungen mit Aderendhülsen



Maximale Entfernung zwischen zwei Modbus-Teilnehmern

Hinweis:

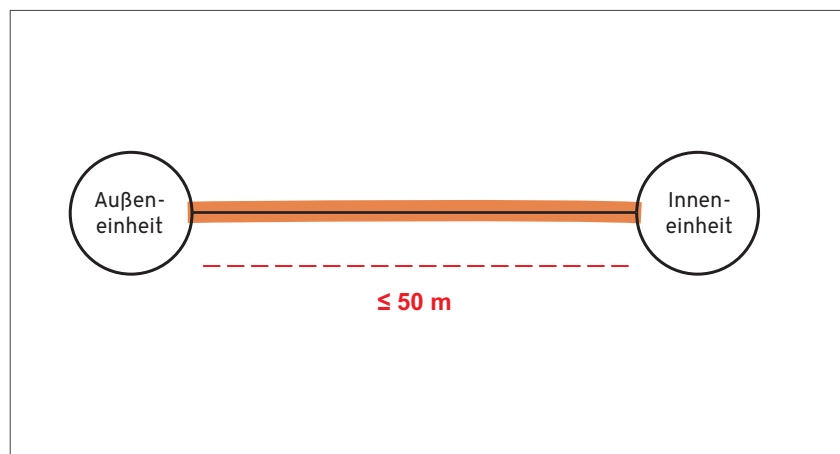
Die maximal mögliche Entfernung
zwischen zwei Modbus Teilnehmern
beträgt (≤ 50 m).



Planungsmodul
aroTHERM Split plus

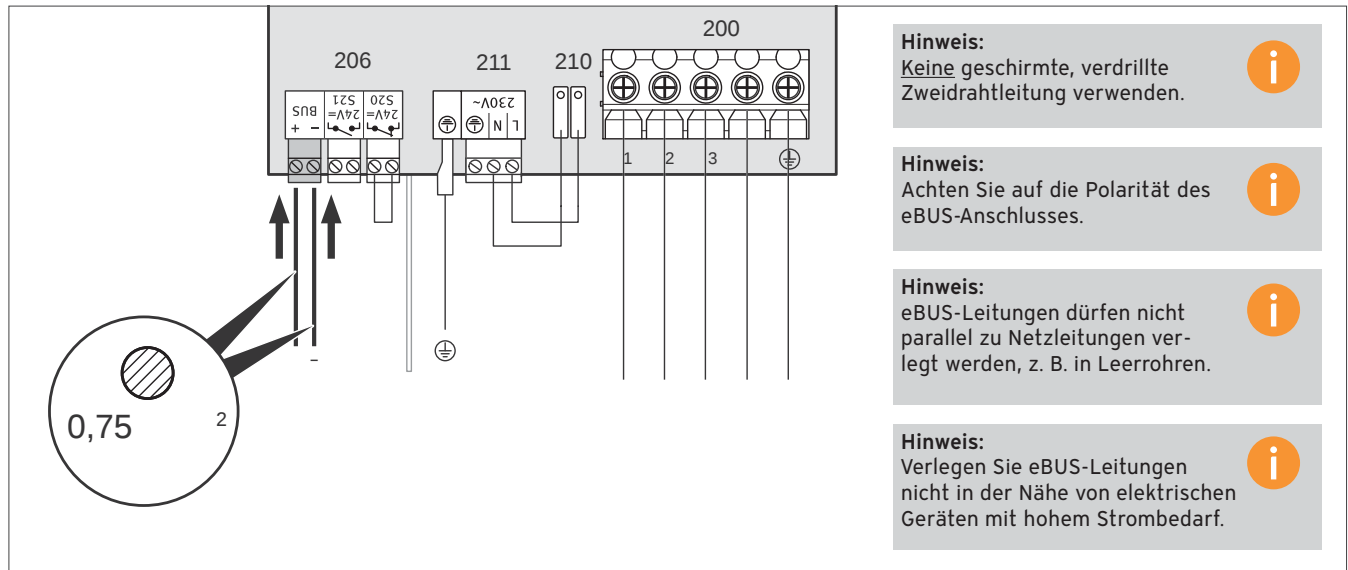


0020222098

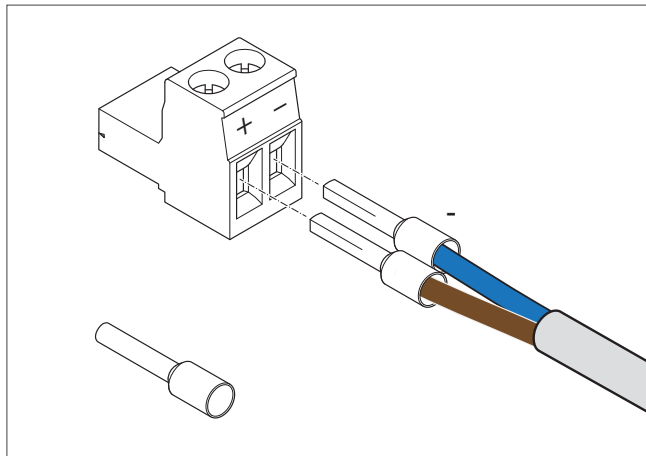


eBUS Verbindung

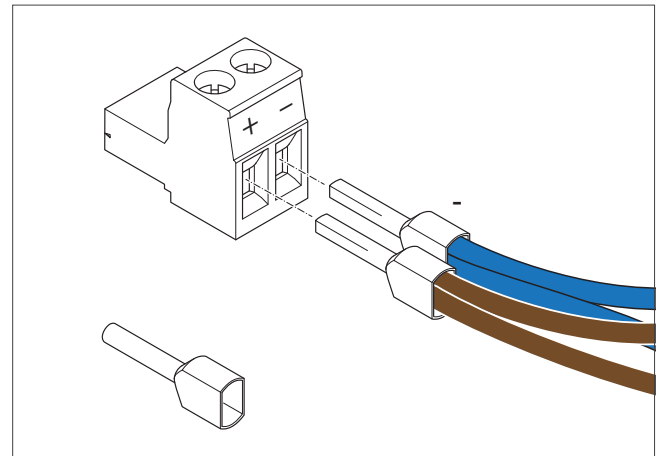
zur Verbindung zwischen Inneinheit und weiteren eBUS Teilnehmer



Crimpen Sie flexible Leitungen mit Aderendhülsen



Beim Durchschleifen doppelte Aderendhülsen verwenden



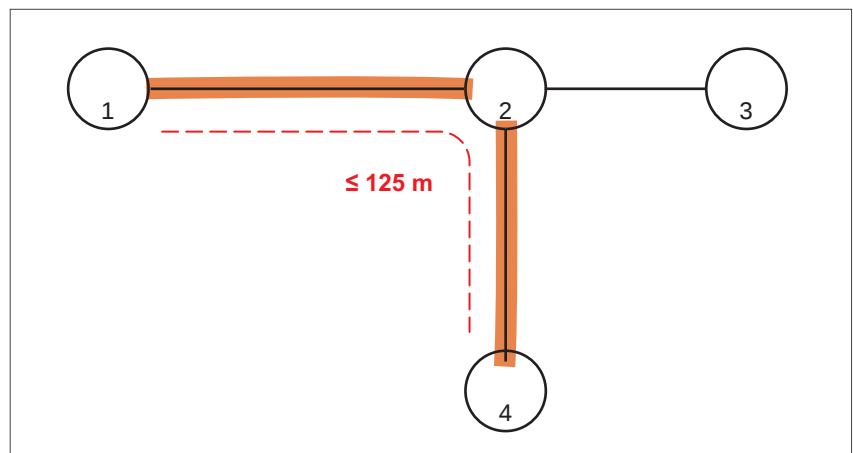
Maximale Entfernung zwischen zwei eBUS-Teilnehmern

Hinweis: Die zwei am weitesten voneinander entfernten eBUS-Teilnehmern bestimmen den kritischen Pfad (≤ 125 m). 

Planungsmodule
aroTHERM Split plus

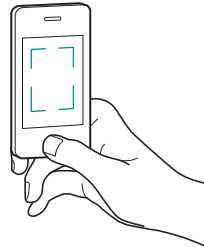


0020222098

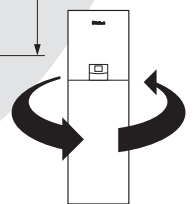
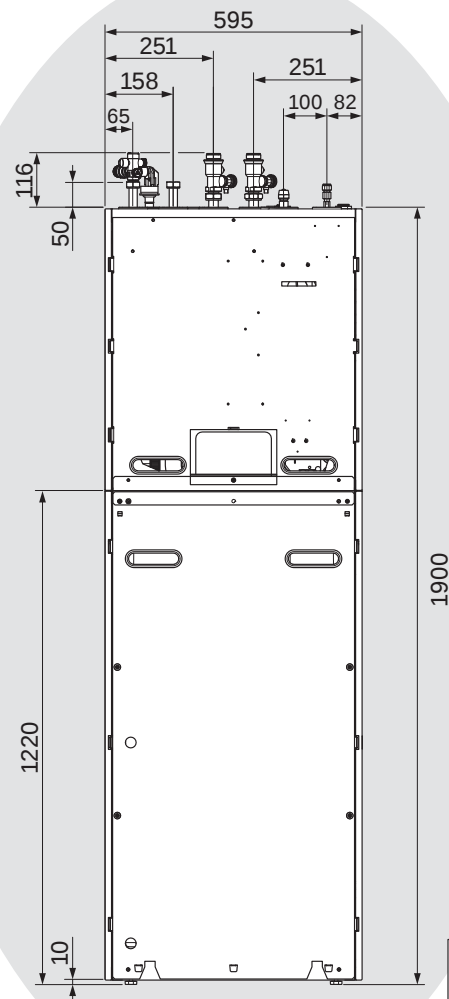
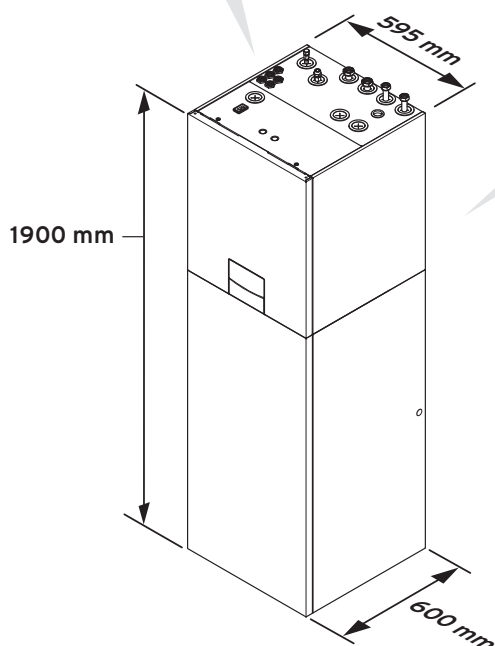
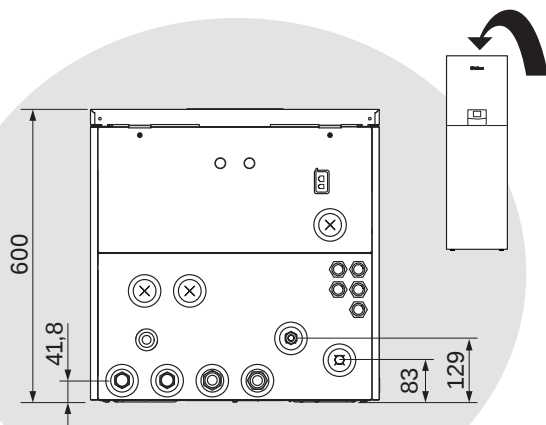


Schließen Sie den uniTOWER Split plus oder die Hydraulikstation an:

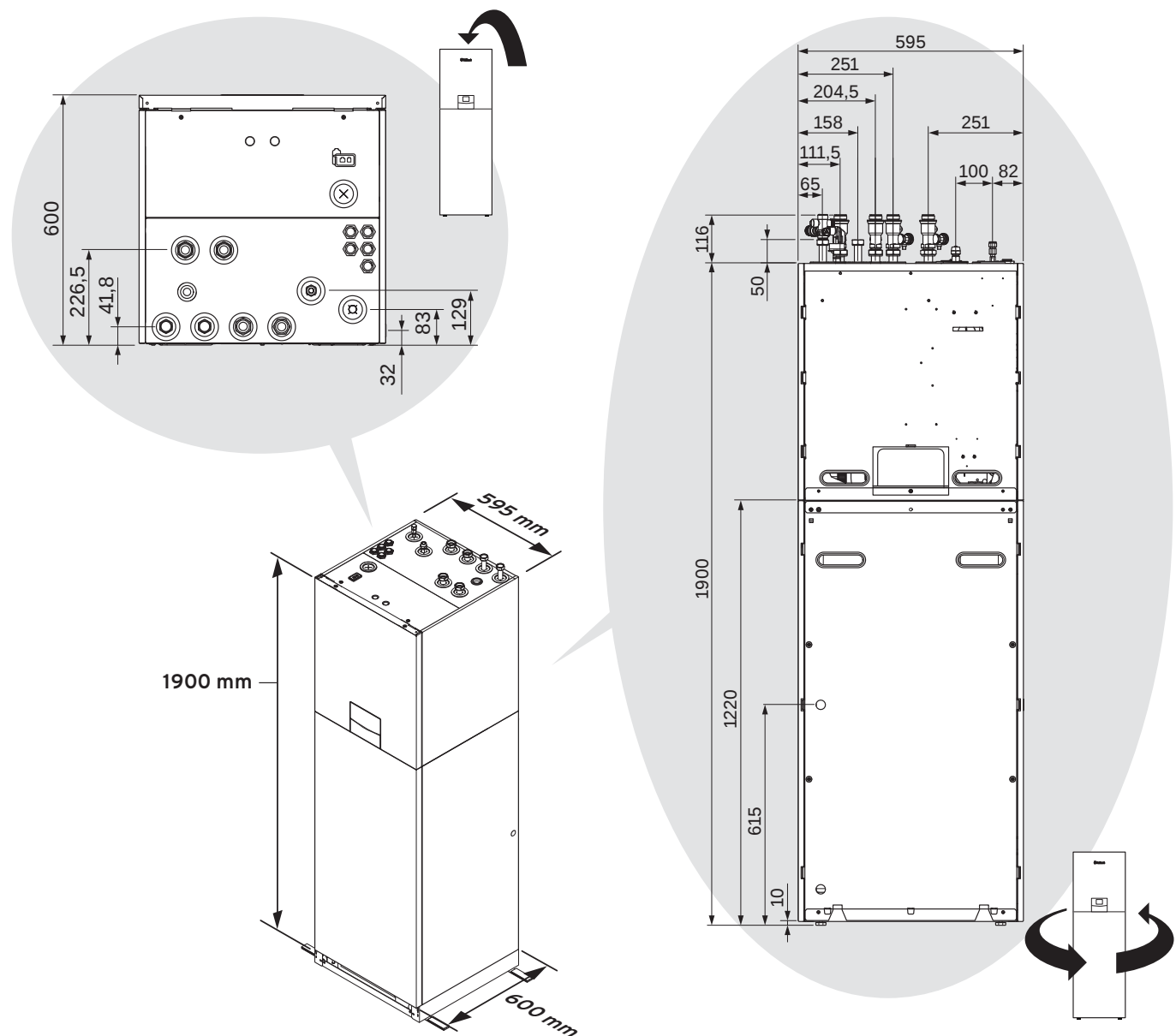
Installieren Sie den uniTOWER Split plus



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um ein Installationsvideo zu sehen

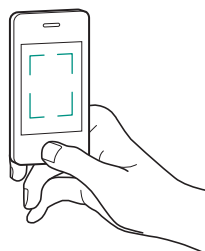
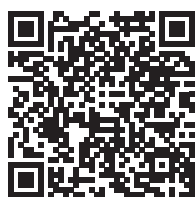


2 Heizkreise: Installieren Sie den unitOWER Split plus C2

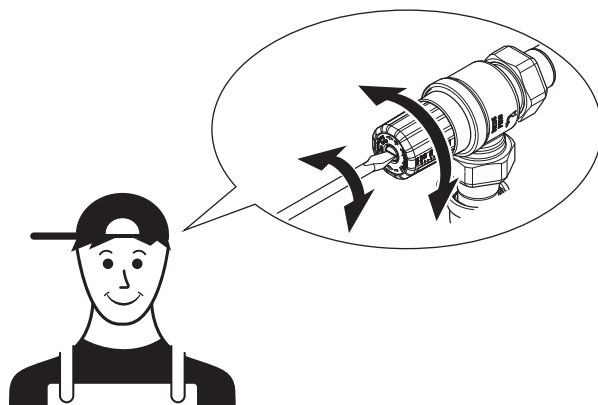


Stellen Sie das Überströmventil ein (nur unitOWER Split plus C2)

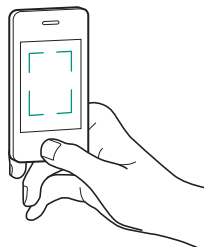
Scannen oder klicken Sie den QR Code für Unterstützung bei der Inbetriebnahme des unitOWER Split plus C2



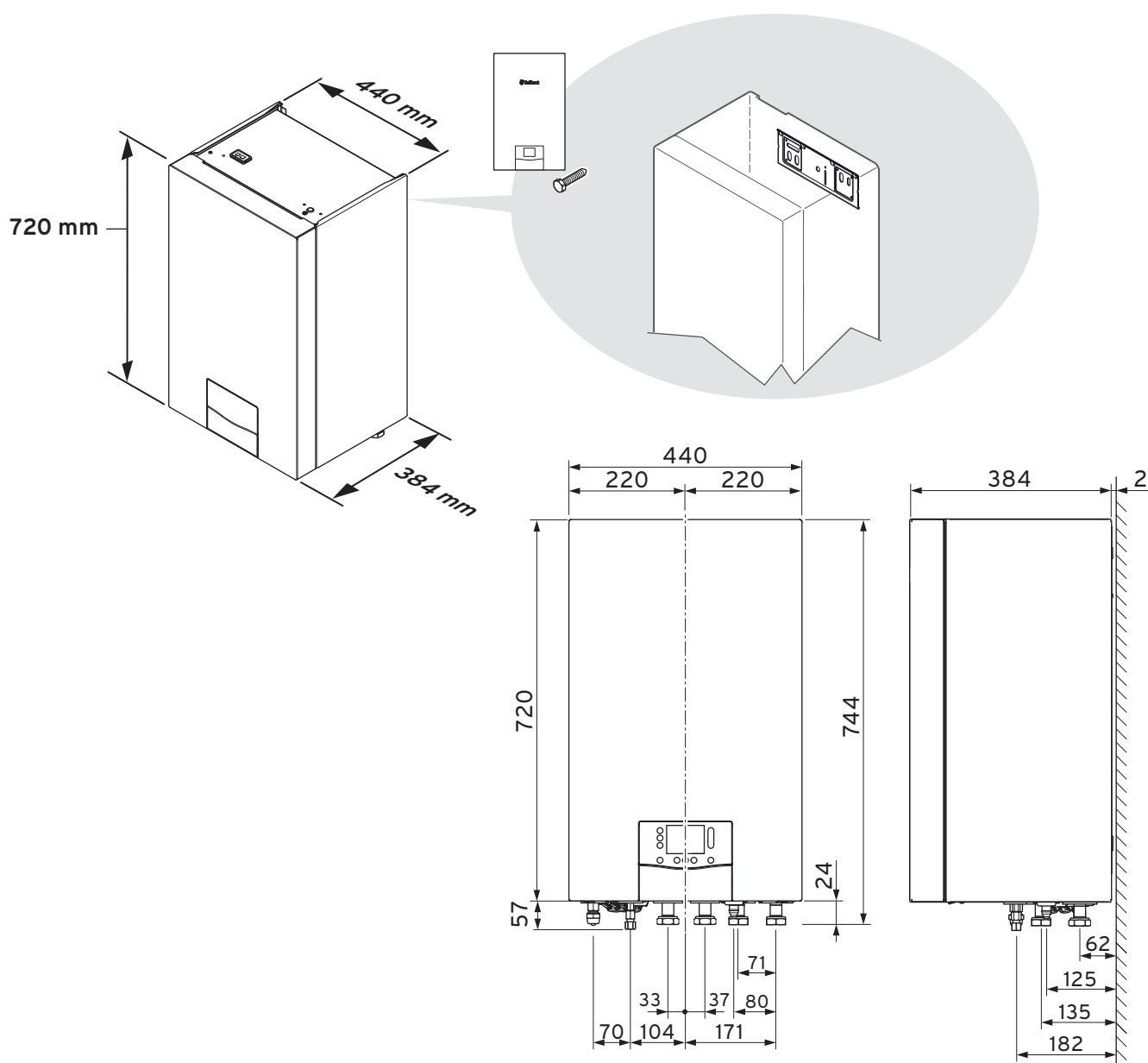
Scannen oder klicken Sie den QR Code, um das Überströmventil einzustellen



Installieren Sie die Hydraulikstation



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um ein Installationsvideo zu sehen



Wählen Sie Zubehöre für den uniTOWER Split plus oder die Hydraulikstation

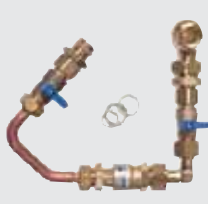
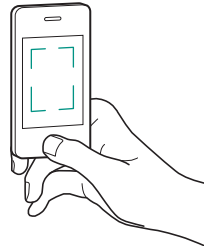
Abbildung	Beschreibung	Art.-Nr.	uniTOWER Split plus		Hydraulikstation	
			58/8.2 IS 78/8.2 IS	78/8.2 IS C2	57/8.2 IS 77/8.2 IS	57/8.2 IS S1 77/8.2 IS S1
	Befüllschleife zum Nachfüllen des Heizkreises Geeignet für Anschluss an uniTOWER Split plus	0010038388 	•	•		
	Befüllschleife mit Mischventil (Verbrühschutz) zum Nachfüllen des Heizkreises Geeignet für Anschluss an uniTOWER Split plus	0010038386 	•	•		
	Zirkulations-Set mit Pumpe zur nachträglichen Integration einer Zirkulationspumpe im uniTOWER Split plus	0010038384	•	•		
	Zirkulations-Set ohne Pumpe zur nachträglichen Integration im uniTOWER Split plus und zur Verbindung einer bauseits vorhandenen Zirkulationspumpe Verbindungsrohr teilisoliert G 3/4" mit Überwurf inklusive 2 Dichtungen und Halterung inkl. Rohrschelle.	0010042664 	•	•		
	Universal-Fremdstromanode mit Anschlusszubehör Fremdstromanode M8 mit Adapter für 3/4", Netzteil, Kabel, Kleinmaterial zum Austausch gegen die werkseitig vorhandene Magnesiumschutzanode	0020170505 	•	•		

Abbildung	Beschreibung	Art.-Nr.	uniTOWER Split plus		Hydraulikstation	
			58/8.2 IS 78/8.2 IS	78/8.2 IS C2	57/8.2 IS 77/8.2 IS	57/8.2 IS S1 77/8.2 IS S1
	Anschluss-Set unisoliert rechts für den uniTOWER Split plus Anschluss-Set zur Installation in Räumen mit niedriger Decken- höhe von mindestens 2,1 m. Verrohrung erfolgt nach rechts. Durch die Nutzung des Zubehörs erhöht sich die Einbautiefe um 10 cm.	0010039993 	•			
	Anschluss-Set isoliert rechts für den uniTOWER Split plus. Anschluss-Set zur Installation in Räumen mit niedriger Decken- höhe von mindestens 2,1 m. Verrohrung erfolgt nach rechts. Durch die Nutzung des Zubehörs erhöht sich die Einbautiefe um 10 cm.	8000012566 	•			
	Anschluss-Set isoliert links für den uniTOWER Split plus. Anschluss-Set zur Installation in Räumen mit niedriger Decken- höhe von mindestens 2,1 m. Verrohrung erfolgt nach links. Durch die Nutzung des Zubehörs erhöht sich die Einbautiefe um 10 cm.	8000012577 	•			
	Isolierung für Serviceventile Zur Isolierung der im Lieferum- fang enthaltenen Serviceventile der aroTHERM Split plus	0010042662	•	• (2x)	•	
	Anschlussstutzen Serviceventile G1 (IG) auf Kupferrohr 28 mm (2 Stk) für die Hydraulikstation (1 x 0010038385) für den uniTOWER Split plus (1 x 0010038385) für den uniTOWER Split plus (C2) (2 x 0010038385)	0010038385	• (1x)	• (2x)	• (1x)	



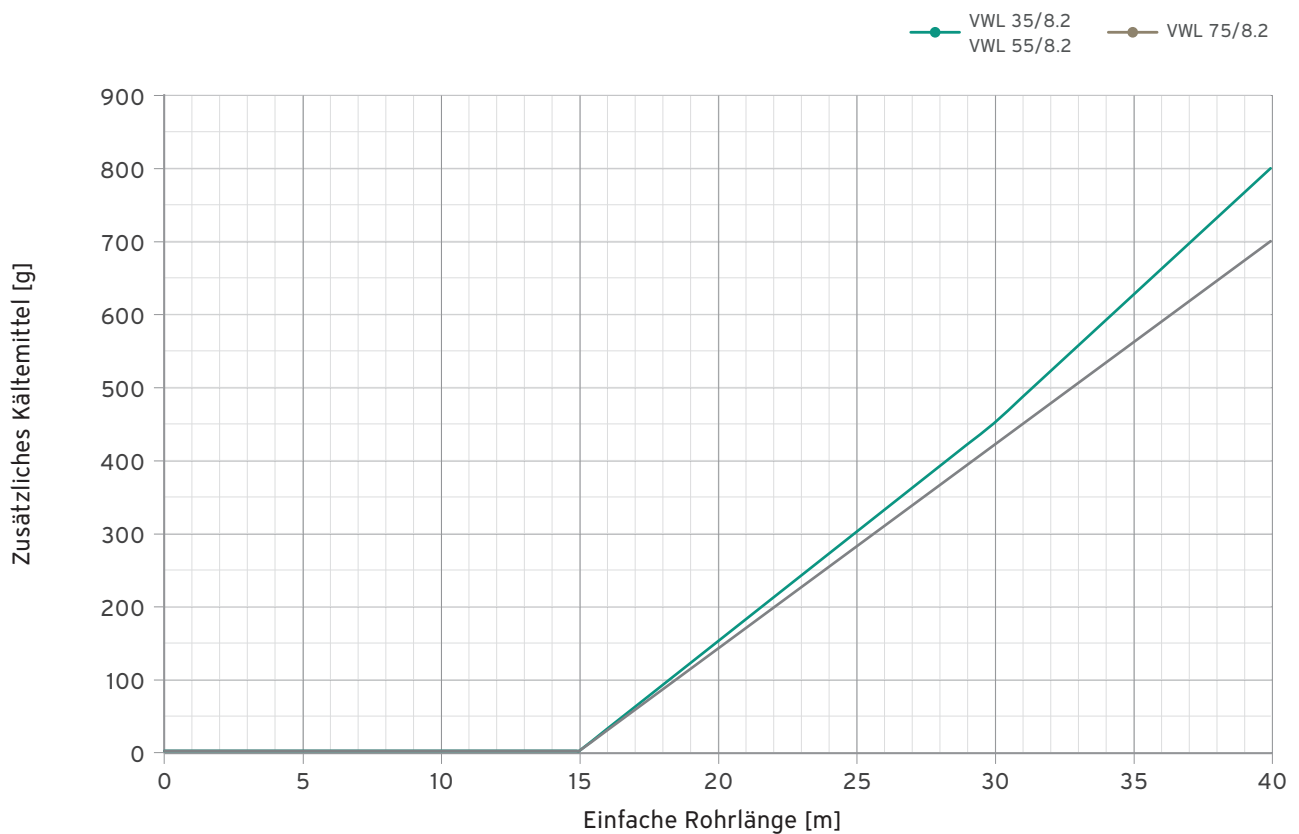
Abbildung	Beschreibung	Art.-Nr.	uniTOWER Split plus		Hydraulikstation	
			58/8.2 IS 78/8.2 IS	78/8.2 IS C2	57/8.2 IS 77/8.2 IS	57/8.2 IS S1 77/8.2 IS S1
	Anschlussstutzen G1 (AG) auf Kupferrohr 28 mm (2 Stk) für die Hydraulikstation aroTHERM Split plus (1 x 0010039178) für die Hydraulikstation S1 aroTHERM Split plus (2 x 0010039178) für die Hydraulikstation aroTHERM plus (2 x 0010039178) für die Hydraulikstation aroTHERM split (2 x 0010039178) für den uniTOWER aroTHERM split (1 x 0010039178) für den uniTOWER aroTHERM plus (1 x 0010039178)	0010039178			• (1x)	• (2x)
	Überströmventil DN 25 Einstellbereich von 50 - 500 mbar zur Sicherstellung der benötigten Umlaufwassermenge	0010039715 	•	•	•	•
	Magnetitfilter mit Isolierung bei 3600 l/h bei 2,2 kPa (22 mbar) Zur Vermeidung von Geräteschäden für bis zu 3600 l/h 1 1/4" Innengewinde Hinweis: Nur benötigt für Hydraulikstation VWL X7/8.2 IS S1	0020249532 				•
	Modbuskabel 50 m, 2 x 0,34 mm² Zur Verkabelung der Innen- und Außeneinheit; geschirmt und verdreht	0010039719 	•	•	•	•

Nehmen Sie den Kältemittelkreislauf in Betrieb:



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um das Installationsvideo zu sehen.

Menge des nachzufüllenden Kältemittels





Prüfen Sie Ihre Installation!

Installationscheckliste abhaken!

- ☐ Wärmepumpe entsprechend der gewählten Installationsart aufgestellt
- ☐ Kältemittelleitungen gebogen und angeschlossen
- ☐ Dichtheit des Kältemittelkreislaufs geprüft
- ☐ Kältemittelkreislauf evakuiert
- ☐ Optional: Zusätzliches Kältemittel eingefüllt
- ☐ Kältemittel von der Außeneinheit in den Kältemittelkreislauf freigegeben
- ☐ Transportsicherung entfernt
- ☐ Sicherheitsventil installiert
- ☐ Membran Ausdehnungsgefäß installiert und angeschlossen
- ☐ Manometer installiert
- ☐ Sämtliche Ventile im System angeschlossen
- ☐ Hydraulik verbunden und dicht (Dichtheitsprüfung durchgeführt)
- ☐ Verdrahtung erfolgt
- ☐ Heizsystem entlüftet
- ☐ Optional: Garantieverlängerung/ Wartungs- und Servicevertrag abgeschlossen

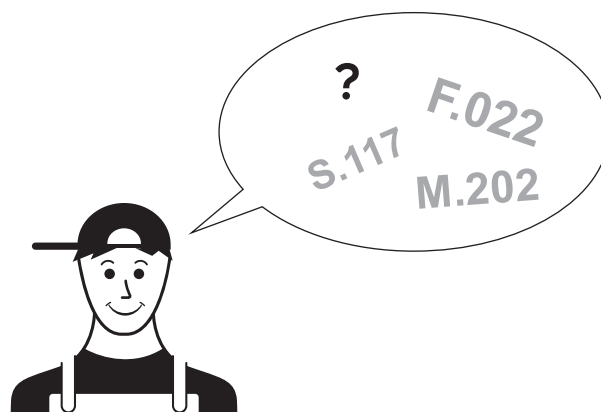
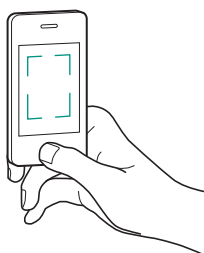
Nehmen Sie die Wärmepumpe in Betrieb!

Scannen Sie den QR Code zur einfachen Inbetriebnahme des Systems mit dem Online-Tool ...



Für alle Fälle ...

Hier finden Sie schnelle Antworten auf Fehler-, Status- und Wartungscodes.



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um Hilfe zu finden

Technische Daten - Außeneinheit

aroTHERM Split plus	VWL 35/8.2 AS 230 V	VWL 55/8.2 AS 230 V	VWL 75/8.2 AS 230 V
Bemessungsspannung (+ 10 % / - 15 %), 50 Hz	230 V 1~/N/PE		
Bemessungsleistung, maximal	2,7 kW	2,7 kW	3,2 kW
Bemessungsleistungsfaktor	0,98		
Bemessungsstrom, maximal	12,0 A	12,0 A	14,0 A
Anlaufstrom	9,15 A		
Schutzart	IP 14 B		
Heizkreislauf			
Max. Höhendifferenz (Außeneinheit oberhalb der Inneneinheit)	30 m		
Max. Länge der Kühlmittelleitung (Außeneinheit oberhalb der Inneneinheit)	40 m		
Max. Höhendifferenz (Inneneinheit oberhalb der Außeneinheit)	10 m		
Max. Länge der Kühlmittelleitung (Inneneinheit oberhalb der Außeneinheit)	40 m		
Kältemittel	R 32	R 32	R 32
Kältemittel, Füllmenge	1,3 kg	1,3 kg	1,5 kg
Nennvolumenstrom ΔT 5K (A7/W35)	618 l/h	791 l/h	883 l/h
Nennvolumenstrom ΔT 8K (A7/W55)	541 l/h	583 l/h	693 l/h
Volumenstrom minimal	440 l/h	440 l/h	440 l/h
Volumenstrom maximal	865 l/h	865 l/h	1206 l/h
Heizleistung / Kühlleistung			
A-7/W35	3,54 kW	4,88 kW	6,39 kW
A2/W35	2,22 kW	2,22 kW	3,13 kW
A7/W35	3,53 kW	4,50 kW	5,07 kW
A7/W45	3,26 kW	4,12 kW	4,78 kW
A7/W55	4,99 kW	5,35 kW	6,45 kW
A35/W7 (cooling)	4,40 kW	5,22 kW	7,00 kW
A35/W18 (cooling)	4,04 kW	5,31 kW	7,29 kW
Coefficient of performance COP, EN 14511 (Heizung) / Energy efficiency ratio EER, EN 14511 (Kühlung)			
A-7/W35	3,20	2,90	3,10
A2/W35	4,10	3,70	4,40
A7/W35	5,00	4,70	5,20
A7/W45	3,70	3,50	3,90
A7/W55	2,90	2,80	3,10
A35/W7 (cooling)	3,20	3,00	2,60
A35/W18 (cooling)	4,40	4,20	4,00
Leistungsaufnahme, effektiv			
A-7/W35	1,12 kW	1,68 kW	2,07 kW
A2/W35	0,55 kW	0,59 kW	0,71 kW
A7/W35	0,70 kW	0,96 kW	0,97 kW
A7/W45	0,89 kW	1,18 kW	1,24 kW
A7/W55	1,73 kW	1,93 kW	2,12 kW
A35/W7 (Kühlung)	1,38 kW	1,74 kW	2,69 kW
A35/W18 (Kühlung)	0,92 kW	1,26 kW	1,82 kW



aroTHERM Split plus	VWL 35/8.2 AS 230 V	VWL 55/8.2 AS 230 V	VWL 75/8.2 AS 230 V
Schalldruckpegel (EN12102, EN ISO 9614-1)			
Schallleistung nach ErP	47,5 dB(A)	47,5 dB(A)	48,3 dB(A)
Maximale Schallleistung	57,0 dB(A)	57,0 dB(A)	58,0 dB(A)
A7/W35 (60 % noise reduction)	47,6 dB(A)	47,6 dB(A)	48,7 dB(A)
Zuschlag für Tonhaltigkeit nach Terzbandverfahren (K_T)	0,0 dB(A)	0,0 dB(A)	0,0 dB(A)
A35/W7 (Kühlung)	56,2 dB(A)	56,2 dB(A)	56,4 dB(A)
A35/W18 (Kühlung)	53,5 dB(A)	53,5 dB(A)	55,0 dB(A)



Technische Daten – uniTOWER Split plus

	VWL 58/8.2 IS	VWL 78/8.2 IS	VWL 78/8.2 IS C2
Bemessungsspannung 400 V (+ 10 % / - 15 %), 50 Hz	400 V, 3~/N/PE		
Bemessungsleistung Maximum	5,5 kW		
Schutzart	IP 10 B		
Heizkreis			
Vorlauftemperatur	20 - 60 °C		
Vorlauftemperatur, maximal (mit Elektro-Zusatzheizung)	75 °C		
Wasserinhalt	21 l		23 l
Betriebsdruck, Minimum	0,05 MPa (0,5 bar)		
Betriebsdruck, Maximum	0,30 Mpa (3,0 bar)		
Warmwasserkreis			
Wasserkapazität Warmwasserspeicher	188 l		
Speichertemperatur durch Wärmepumpe max.	55 °C		
Speichertemperatur, maximal (mit Elektro-Zusatzheizung)	70 °C		
Aufheizzeit auf 55 °C Speichersolltemperatur bei A7	79 min		65 min

Technische Daten – Hydraulikstation

	VWL 57/8.2 IS	VWL 57/8.2 IS S1	VWL 77/8.2 IS	VWL 77/8.2 IS S1
Bemessungsspannung 400 V (+10%/- 15%), 50 Hz	400 V, 50 Hz, 3~/N/PE			
Bemessungsleistung Maximum	5,5 kW	0,15 kW	5,5 kW	0,15 kW
Schutzart	IP 10 B			
Heizkreis				
Vorlauftemperatur	20 - 60 °C			
Vorlauftemperatur, maximal (mit Elektro-Zusatzheizung)	75 °C			
Wasserinhalt	6 l			
Betriebsdruck, Minimum	0,05 MPa (0,5 bar)			
Betriebsdruck, Maximum	0,30 Mpa (3,0 bar)			

Playlist und Tools

Scannen Sie die QR Codes für den direkten Weg zur YouTube-Playlist und unserem Online-Werkzeugkasten

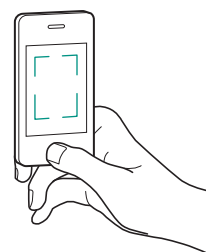


In unserer YouTube-Playlist finden Sie alle Videos, die wir speziell für die Installation der aroTHERM Split plus zusammengestellt haben.

Die Videos bieten wertvolle Einblicke in Planung, Installation und Inbetriebnahme der Wärmepumpe.

Folgen Sie dem nebenstehenden Link, um die Videos zu erkunden und Ihr Wissen zu erweitern.

Viel Spaß beim Entdecken!

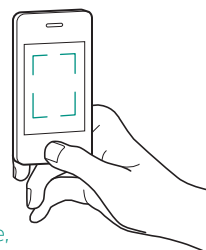


Scannen oder klicken Sie den QR Code, um direkt zur Palylist zu gelangen



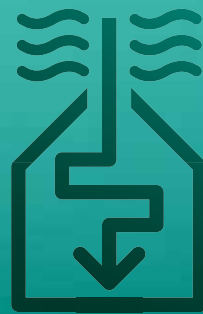
Die Vaillant Quick Tools bieten Ihnen umfassende Unterstützung in jeder Phase Ihres Projekts.

Egal, ob Sie Berechnungen durchführen, Systeme konfigurieren oder Fehlercodes analysieren möchten – mit unserem Online-Werkzeugkasten sind Sie bestens gerüstet.



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um die Quick Tools zu verwenden

Wichtige Services zu unseren Wärmepumpen



ProjektPORTAL

Mit unserem **ProjektPORTAL** planen und verwalten Sie Ihre Wärmepumpenprojekte im FachpartnerNET mit wenigen Klicks. Alle relevanten Planungsdaten sind dank der Vernetzung verschiedener Vaillant Tools direkt in Ihrem Kundenprojekt sichtbar. Sollten Sie die Unterstützung unserer Experten benötigen, können Sie diese über die integrierte Kontaktmöglichkeit anfragen.

Systemberatung

Welche Frage Sie auch haben: Unsere Experten unterstützen bei der Planung, Auslegung sowie Angebotserstellung für jedes individuelle Projekt. Auch bei der optimalen Einbindung erneuerbarer Energien beraten wir Sie gerne – sprechen Sie uns einfach an!

 **Beratung in unseren Kundenforen,**
per E-Mail unter systemberatung@vaillant.de
oder telefonisch unter 02191 57 67 902

Fördergeld Service

Entscheiden sich Ihre Kunden für ein Wärmepumpensystem, sind attraktive staatliche Förderungen möglich. Unsere Experten des **Vaillant Fördergeld Service** ermitteln die maximal möglichen Zuschüsse für Einzelmaßnahmen bei der Modernisierung und helfen Ihnen bei der Antragstellung.

Garantieverlängerung

Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten, Ihren Kunden eine Garantieverlängerung über 5 Jahre auszusprechen: das **5Plus Sorglos Versprechen** und die **5Plus Fachpartnergarantie**. Bei Letzterer entfällt die Aktivierung über unseren Werkskundendienst.

Fernbetreuung

Schneller Service für Ihre Kunden, weniger Aufwand für Sie: Mit unserer digitalen Fernbetreuung haben Sie den Betriebszustand sämtlicher Heizanlagen immer im Blick – unterwegs mit der **myVAILLANT Pro App** oder im Büro mit unserer Desktop-Anwendung.

Werkskundendienst

Sie benötigen Unterstützung bei der Inbetriebnahme, Wartung oder Reparatur unserer Geräte? Einer unserer rund 320 Kundendiensttechniker ist immer in Ihrer Nähe – und steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

 **Beauftragung über das FachpartnerNET**



Exklusiv für registrierte Fachpartner: Alle weiteren Informationen zu unseren Services und Produkten finden Sie im FachpartnerNET. Loggen Sie sich einfach ein!



 Wärme  Lüftung  Neue Energien

Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG
Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid
www.vaillant.de